IG BLECH IM GESPRÄCH MIT DEN FANS

- eine logischerweise einseitige* Kommunikation -

*außer Seite 17

Emails, die IG Blech zwischen 2002 und heute an die Fans verschickte

Vom 14.5.2002: IG Blech-Auftritt 26.5.02

Record Release Picknick
mit
IG Blech
am
Sonntag, 26. Mai 2002, 15.30 Uhr

Wie jedes Jahr stellt IG Blech zum Beginn der Saison das neue Programm vor, dieses Mal wird allerdings nicht für Rheuma-Decken geworben, sondern die neue CD "Etwas hat überlebt..." promotet.

Wo? Auf dem Kreuzberg im Viktoriapark (Ortsteil Kreuzberg). (Man nehme den Parkeingang von der Katzbachstraße aus und gehe in Verlängerung der Monumentenstraße auf das Denkmal zu (bergauf). Nach etwa 100 Metern links in den dritten nach links abzweigenden Weg gehen und man sieht das Halbrund, wo das Picknick stattfindet.)

Picknick? Aber ja doch!
(Alle bringen was zum Essen und/oder Trinken mit, für den eigenen Hunger oder zum Tausch gegen andere Leckereien. Bei Spezialitäten und bei alkoholischen Getränken behält IG Blech sich das Vorkosterecht vor.)

Freunde? Gewiss doch!
(Ihr könnt gerne Freunde und Verwandte mitbringen, die ihre Ohren nicht vor der tollkühnen Begegnung mit HeavyMessing-WorldMusic verschließen wollen.)

Fragen? Alles klar!
(Wenn nicht, dann Telefon 030-236 286 35.)

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Köhler
IG Blech

Vom 30.5.2002: IG Blech-Auftritte

Liebe(r) IG Blech-Fan/in,

es soll welche geben, die dieses Mal (26.5.) nicht beim Frühlingspicknick dabei waren, weil sie dachten, es regnet. Als ob das für einen richtigen Fan eine Ausrede wäre..?

Nun gut, wir sind nicht nachtragend (obwohl, wir hatten schon mal überlegt, ob... aber Schwamm drüber. Wir haben Euch ja vielleicht auch schon manches Mal enttäuscht.)

Deswegen jetzt trotzdem der Hinweis auf ein paar Auftritte in der nächsten Zeit:

Sa. 01.06. Hoffest in Lichtenberg

Fr. 21.06. Fete de la musique ca. 21.30 Spreewaldplatz

Do. 27.06. Zusammenspiel mit eine afrikanischen Blaskapelle (Benin) im Theatersaal der Ufa Fabrik ca. 21 Uhr

Sa 29.06. Charlotte Salomon Schule Sommerfest (Grossbeerenstr.); ca. 17.30 Uhr für ca. 35 min.

Bis bald
Andreas Köhler
IG Blech
Director of Öffentlichkeitsarbeit, Fanbetreuung, Shareholder-Value und Marketing
Tel. 030-236 286 35

PS: Jetzt kommt die volle Werbeschiene: Ja, wir hättens selbst nicht für möglich gehalten, aber es gibt eine neue CD: "Etwas hat überlebt", auf die wir sehr, sehr stolz sind und sie deshalb wirklich nur an liebe Hörer abgeben wollen. Das wiederum ist eine Frage der Definition, aber die Chancen als lieber Hörer eingestuft zu werden, steigen schon mal, wenn man sich bereit zeigt, lumpige 15 Euro an IG Blech abzugeben und so die eigene musikalische Entwicklung weiterzubefördern (und natürlich legen wir das Geld sinnvoll an, in einer Runde Helles z.B.!)

Und eine alte CD gibts auch noch: Live und unheimlich aussagekräftig. Weil dieses Exemplar völlig unverwittert und wie neuwertig daherkommt und damit sogar noch als Geschenk taugt, wird es eben auch nur an liebe Hörer und... den Rest kennst Du.

Vom 10.9.2002: Gemeinsam mit den Hanseaten für ein besseres Berlin!

WICHTIG! Samstag, 28.9.02, 21.00 Uhr, UFA-FABRIK, Theatersaal WICHTIG

Lieber Fan,
wir wissen, Du möchtest nicht anonym als Kunde umworben werden, sondern Du brauchst die individuelle Ansprache. Deswegen lies diese absolut persönlich gemeinte Email aufmerksam bis zum Schluß!

Wir, also jedes einzelne Mitglied von IG Blech, würden uns ein Loch in den Bauch freuen, wenn wir Dich, unsern liebsten Fan, beim diesjährigen Mega-Event begrüßen dürften:

Samstag, 28.9.02, Beginn: 21.00 Uhr, UFA-FABRIK, Viktoriastr. 10, Kartenvorbestellung: 755030, Theatersaal, Eintritt 12,- Euro; erm. 6,- Euro:
Erst- und - möglicherweise - letztmalig auf einer Bühne (allerdings nacheinander):

TUTEN & BLASEN (die Kultband aus Hamburg: erstklassige Musiker spielen schöne Melodien, tanzbare Rhythmen und erdige Grooves für Frischverliebte)
und
IG BLECH (die Pulkband aus Berlin: blasmusikalisch immer am eigenen Elfmeterpunkt, will sagen: wieder mit vielen einzigartigen, träumerischen, romantischen, wunderschönen neuen Stücken für Frischgeschiedene)

Das als letztes kleines Highlight: Silke wird bei diesem Auftritt wahrscheinlich wieder ihr bauchfreies Top tragen!!!

Und zum Schluß wie immer viele Antworten auf die drängenden Fragen von Gegenwart und Zukunft:
Der Fan als solcher fragt sich ja mitunter, was macht der Musiker eigentlich mit den vielen Tönen, die er nicht während der Konzerte verbraucht? Kann er die nicht kostengünstig abgeben? JA und NEIN, denn in seine Ausbildung hat der Musiker ja viel Zeit, einige Tabakprodukte und nicht geringe Mengen Alkoholika investiert, die sich natürlich während einer langen Schaffensphase amortisieren sollen. Und dann: Ton ist nicht gleich Ton, manchmal sind eben auch Pausen dazwischen. Das macht dann die musikalische Qualität aus. In unserm Fall also die direkte Stimulation des ohralen Lustzentrums beim Fan. Dann ist es schon besser, wenn die übriggebliebenen Töne zum Beispiel auf eine CD gebrannt werden. Und damit wäre ich beim Kernpunkt der Frage: Ja, die neue CD ist käuflich erwerblich gegen Zahlung von 15 Euros auf eines unserer Schweizer Nummernkonten (Aber Achtung, die Hälfte des Geldes wird wahrscheinlich wieder für die Flutopfer in Dresden gespendet oder von unserm Laien-Buchhalter veruntreut.)
Ich hoffe Ihnen mit diesen Auskünften gedient zu haben und verbleibe hochachtungsvoll als Ihr

Andreas Köhler

IG Blech
Director of Öffentlichkeitsarbeit, Fanbetreuung, Shareholder-Value und Marketing
Starnberger Str. 2
D-10781 Berlin
Tel. +49-30-236 286 35
andreas.koehler@ig-blech.de

Vom 19.12.2002: Einmalige Weihnachts-Marketing-Aktion

Lieber IG Blech-Fan,

gerade kommt wieder eine Anfrage rein, die zweite in diesem Herbst, weshalb wir geneigt sind von wäschekörbeweisen Anfragen zu reden.
Sie kennen ja leider dieses Gefühl nicht, wie der Star sich fühlt, wenn der Fan mit seinem vermeintlich geringgeschätzten Wunsch nach einer Autogrammkarte oder sonstigen Aufmerksamkeit an den Musiker herantritt. Wir schon. Und wir sind besten Vorsatzes all diese freundlichen Anfragen nach einer IG Blech-CD zu befriedigen.

Leider ist ja das Weihnachtsfest einer - von uns sehr bedauerten - Kommerzialisierung vorgeworfen worden. Dem können wir uns nicht vollständig verschließen. Deshalb jetzt diese einmalige Weihnachts-Marketing-Aktion (wird vor Silvester nochmal wiederholt; im neuen Jahr dann jeden ersten, zweiten, dritten und vierten Mittwoch im Monat):

*WEIHNACHTEN*WEIHNACHTEN*WEIHNACHTEN*WEIHNACHTEN*WEIHNACHTEN*

Ja, so eine CD, das ist schon eine Anschaffung fürs Leben. Und gerade am Weihnachtsfest, da soll's auf'm Gabentisch ja auch nicht zu ärmlich aussehen.
So sehen wir mit Wohlgefallen, dass immer mehr Menschen dem Gedanken an den Kauf einer IG Blech-CD positiv entgegentreten. Zur Zeit erhältlich: "Schöne Frauen, dicke Männer an glänzenden Instrumenten" und "Etwas hat überlebt" (beide kosten je 15 Euro und sind voll live und digital oder wie das heißt).

Und jetzt der Preis: 15 Euro (auch in gestückelten Überweisungen von Parteifreunden) auf ein noch zu benennendes Schwarzgeld-Konto.
Oder Direktabholung bei Köhler in der Starnberger Str. 2 als Zug-um-Zug-Geschäft, also Geld (keine durchnummerierten Scheine!) gegen CD. Kommen Sie nach Voranmeldung alleine und klingeln Sie. Dann wird eine unbekannte Stimme fragen: "Parole?". Murmeln Sie einfach nur das vereinbarte Kennwort: "Ich komme wegen der IG Blech-CD" in die Wechselsprechanlage.

*WEIHNACHTEN*WEIHNACHTEN*WEIHNACHTEN*WEIHNACHTEN*WEIHNACHTEN*

Alles klar?

fragt sich und Sie
Ihr XXXXXXX *

Und grüßen Sie bitte auch Ihre kranken und alleinstehenden Nachbarn von uns!

* Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

IG Blech
the director of Öffentlichkeitsarbeit, Fanbetreuung, Shareholder-Value und Marketing
Starnberger Str. 2
D-10781 Berlin
Tel. +49-30-236 286 35
andreas.koehler@ig-blech.de

Vom 18.2.2003: Kulturell hochwertige Nachricht

Liebe Musikfreunde,

vielleicht habt Ihr in den letzten Mitteilungen von IG Blech ein Schema festgestellt? Erst kommen ein paar Auftrittsankündigungen mit völlig überzogenen Eintrittspreisen und dann die knallharte Verkaufswerbung für CDs und andere IG Blech-Marketing-Items.

Schluß damit!
In Zukunft wollen wir (vorübergehend) uneigennützig sein. Deshalb spielen wir einen Solidaritätsauftritt für den Förderkreis

"Asyl in der Kirche" *),
Sonnabend, 1. März 2003
20.00 Uhr in der
Heiligkreuzkirche (Zossener Str. 65, 10961 Berlin)
EINTRITT FREI ! ! ! **)

Seid milde gegrüßt und gehet dahin!

Bis dannewitz ***)
Euer - wie immer - sehr verbundener
Andreas Köhler
Laienkonsistorialoberrat h.c.
gegen Spendenbescheinigung tätig für
IG Blech
Starnberger Str. 2
D-10781 Berlin
Tel. +49-30-236 286 35
andreas.koehler@ig-blech.de

---

*) "Asyl in der Kirche" setzt sich für Flüchtlinge in Berlin ein und gewährt in dringenden Fällen Schutz vor Abschiebung.

**) Achtung: Austritt wahrscheinlich nur möglich nach kräftigem Scheppern im Klingelbeutel.
Wenn ich Ihnen außerdem sage, dass Sie unsere CDs und andere Devotionalien natürlich nach dem Konzert auf dem ungeweihten Boden neben der Kirche erwerben können, sehen Sie darin bitte keinen Widerspruch.

***) Soll unverkrampft und auflockernd wirken

Vom 6.5.2003: 18. Mai = IG Blech-Frühlingsanblasen

Sie!
Wir haben gebeten, wir haben gezetert, wir haben gefleht und gedroht! Jetzt tagt der Ältestenrat von IG Blech und überlegt Konsequenzen, die sich aus Ihrem Verhalten ergeben. (Unter Umständen müssen wir in Zukunft auf schriftliche Entschuldigungen beider Elternteile bestehen.) Ja, Mensch, warum sind Sie denn nicht zu einem der letzten IG Blech-Konzerte gekommen?
Soweit die Ansprache des grobschlächtigen, wenig kunstsinnigen Kulturbanausen in diesem Emailverteiler.

Nun wenden wir uns an Sie, den Musikfreund mit dem gehobenen Geschmack:

Lieber Freund erlesener Töne,
exklusiv für den kleinen Kreis der wirklich sensiblen und verständigen Kunstkenner haben wir ein Programm ausgearbeitet, das diesmal durch Präzision und Poesie besticht.
Mit diesem einmaligen Angebot wenden wir uns an Sie, die Entscheidungsträger und Meinungsbildner, die Multiplikatoren und Fans:

---Einladung zum Frühlingsanblasen mit IG Blech und einem fast völlig neuen Open-Air-Programm---
---das Folgende bitte ausschneiden und an sicherem Ort (Geldbörse, Terminkalender o.ö.) verwahren---

Sonntag, 18. Mai 2003, 15.30 Uhr
Viktoriapark (berlinerisch: "Auf'm Kreuzberg")

(Der genaue Ort ist leicht zu finden: Verlängerung der Monumentenstraße in den Viktoriapark, dort bergan auf das Nationaldenkmal zu. Am vierten links abbiegenden Weg befindet sich nach wenigen Metern ein gemauertes Halbrund. Das ist unsere Bühne. Verirrte werden bis 15.29 Uhr unter 0171-8389040 auf den rechten Weg zurückgeführt.)

Die Veranstaltung ist wohltätig und deshalb absolut gratis und findet in Form des Naturalientausches statt!!! Wie schon in den vergangenen Jahren geht das so: Wir liefern die Musik, einen gesunden Appetit und einen Buffet-Tisch; die Gäste bringen einen Beitrag zum Buffet/Picknick mit (Kuchen, Salate, Bouletten, Getränke, z. B. Bier für Max; unter Umständen auch Decken, Planen, Federballspiel, Kinder).

Gönnen Sie sich in diesen harten, von Arbeitslosigkeit, Rentenproblemen und Haarausfall gezeichneten Zeiten einen Augenblick der Besinnlichkeit im Kreise Ihrer Liebsten!
Denn diesmal sind als Double-Feature im Programm: Max Reimann (Gründungsmitglied und seit 27 Jahren dabei) und seine noch ältere Tuba!

Ooops, ehe ich's vergesse, natürlich können Sie zu diesem Anlaß auch wieder ein paar der begehrten IG Blech-CDs erwerben.

Mit vorzüglichen Grüßen
Eure
IG Blech
the director of Öffentlichkeitsarbeit, Fanbetreuung, Shareholder-Value und Marketing
Starnberger Str. 2
D-10781 Berlin
Tel. +49-30-236 286 35

Vom 19.8.2003: „Brass meets Europe“

Diese dreiste Werbe-Email sollte an alle weitergeleitet werden!!!

Hauptamtliche Kulturgutproduzenten aus der ganzen Welt fordern:
********** "BRASS MEETS EUROPE" **********
muss ein Festival der Superklasse werden!!!
(Aber kann vielleicht mal einer erklären, wie das gehen soll? Ohne Sie, den belesenen, feinfühligen, attraktiven Musikkenner? Was ist das überhaupt für ein Festival? Was macht IG Blech im Museum? War das Ganze nicht vielleicht doch eine Schnappsidee? Aber lesen Sie selbst:)

IG BLECH proudly presents!
(zunächst DIE TEILNEHMER:)

Aus der Schweeeeeiiiiiiiz: das Basler Sicherheitsorchester!!!
(Falsche eidgenössische Gediegenheit, die nur den Vergleich mit der Alptraum-Sektion des Ernst Mosch-Orchesters scheut.)

Aus den Niederlanden: Das Haarlem Straat Orkest!!! (Ungerecht daran: Nur weil sie reich sind, Humor haben, gut aussehen und die besten Stücke spielen, sind sie die Publikumslieblinge.)

Aus Berlin: Die legendäääääre IG Blech!!! (So unnachsichtig wir mit den Fehlern der anderen sind, so versuchen wir doch die eigenen Fehler mit Humor zu nehmen.)

Alles zusammen: 60 Musiker aus drei Ländern zum Preise von ..., ja eigentlich sogar (fast) umsonst.
(dann DAS PROGRAMM:)

********** "BRASS MEETS EUROPE" **********

29.8., 18.00 - 22.00 Uhr Musikalische Dampferfahrt durch die Berliner Innenstadt (einige wenige einzelne Karten dafür werden noch an den treuesten Fan und seine Gattin gegen Gebot verhökert.)

30.8., 11.00 - 14.00 Uhr Platzkonzert auf dem Schöneberger Winterfeldmarkt (Gleditschstr. 5, vor dem Puppentheater)

30.8., 19.00 - 24.00 Uhr Kulturforum am Potsdamer Platz (Lange Nacht der Museen, diverse Konzerte und Aktionen, Museums-Eintrittkarte erforderlich)

31.8., 9.00-11.00 Uhr Hotel Aletto in der Grunewaldstr., Frühstück und tränenreicher Abschied
********** "BRASS MEETS EUROPE" **********

Adeln Sie, lieber Musikfän, allein durch Ihre Gegenwart dieses Festival. Machen Sie aus der Nacht der Museen das Mega-Event dieses Jahres! (der folgende Satz sollte noch raus: Scheuen Sie sich nicht, uns auch mal 'ne CD abzukaufen! Ach, das kann man ruhig mal so stehen lassen.) Und vor allem: Sitzen Sie nicht zu Hause und starren die Tapete an, kommen Sie ins Museum und starren Sie die Bilder an!

Jetzt Achtung! Zart besaitete Gemüter sollten den nächsten Absatz überspringen:
Vergessen Sie nicht, die ganze bucklige Mischpoke aus Ihrer Verwandtschaft und die sonnengedörrten Ohrfeigen-Gesichter aus Ihrer Firma mitzubringen und - soviel Höflichkeit muss auch mir gestattet sein -
verbleibe ich wieder einmal mit den besten Grüßen an Ihre kranken und alleinstehenden Nachbarn

Herzlichst Ihr XXXXXXX *

* Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

IG Blech
the director of Öffentlichkeitsarbeit, Fanbetreuung, Shareholder-Value und Marketing
Starnberger Str. 2
D-10781 Berlin
Tel. +49-30-236 286 35
andreas.koehler@ig-blech.de

PS: Hey, das war doch scherzhaft gemeint: Wir schätzen Ihre bezaubernden Verwandten und Kollegen. Nix für ungut, Schwamm drüber? OK? Eben höre ich, dass auch Kanzler Schröder sich für diesen Lapsus herzlich bei den Gewerkschaften entschuldigt (DPA; 17.8.03)

Vom 24.9.2003: IG Blech am 29.9. in Ludwigsfelde

!!! Offizielle Fan-Mail
!!! Von IG Blech selbst autorisiert
!!! Internes Dokument für erwählte Mitglieder der Mailingliste

Wir beginnen - nur so aus Angeberei - mal mit einer Frage: Waren Sie schon mal auf der Titelseite einer bedeutenden Tageszeitung abgebildet? Na?? Äh??? - Aber wir!!! (Jetzt bitte schnell mal das Attachment goutieren. Wessen Computer keine pdf-Dateien liest, kann hier anrufen, dann wird ein Mitarbeiter unseres Call-Centers das Bild ausführlich im historischen Kontext erklären.)

Zugegeben, nicht jeder schätzt IG Blech auf die selbe Art: Frauen kommen oft nur wegen der attraktiven Männer im Publikum, Männer brauchen sich während unserer - nun ja - "Musik" endlich mal nicht zu unterhalten und Kinder gehen mitunter lieber zum Zahnarzt, als in eines dieser sogenannten "Konzerte"*.
Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Dann hätten wir ein Angebot:

al globe brückenfestival ludwigsfelde
(südlicher Berliner Ring A 10, Abfahrt Ludwigsfelde)
Samstag, 27.9.2003, Auftritte um 12.30 Uhr + 15.00 Uhr

Was soll das heißen, da schlafen Sie ja noch???
Dann kommen Sie eben später zu 17 Hippies, Weißes Theater des Hackeschen Hoftheaters, Fanfare Ciocarlia, Sonido Tres oder Caravane und und und.

Hey, wir brauchen Sie doch! Den kritischen Hörer, der ja und amen zu uns sagt. Denn was ist der Star schon ohne seine Fans?

fragt sich und Sie
Ihr Autobahn-Stauberater von der A 10

!!! Erstes Konzert nach der furiosen Polen-Tournee
!!! Vorerst letztes Konzert in dieser Woche
!!! Große After-Show-Party mit Jennifer Lopez (angefragt)

* Dieser Gag ist keinesfalls kinderfeindlich gemeint, sondern mit unserm Sponsor, der Bundeszahnarztkammer, inhaltlich abgestimmt.

POTSDAMER
Neueste Nachrichten

MONTAG, 8. SEPTEMBER 2003 / Nr. 209
0,60 Euro / 53. Jahrgang - A 10013

DIE JAZZKAPELLE IG BLECH sorgte am Samstag auf dem 8. Brandenburg-Tag in der Landeshauptstadt auf dem von den PNN präsentierten Weltmarkt für beste Laune. Insgesamt kamen 300 000 Besucher zum stimmungsvollen Landesfest – Besucherrekord.

Foto: Manfred Thomas

Vom 5.3.2004: Bitte nicht nachlassen im Kampf für eine bessere Welt!!!!!

Lieber Fan der gediegenen Unterhaltungsmusik,
verspotten Sie uns ruhig als gesetz- und grundlose Optimisten, aber jeden Morgen sagen wir uns diesen einen Satz:
"Bitte nicht nachlassen im Kampf für eine bessere Welt!!!!!"
Und dabei bauen wir auf Sie! Bitte, bleiben Sie dabei, kämpfen Sie mit IG Blech gegen Ungerechtigkeit, Armut und Mundgeruch, kurz: für eine bessere Welt!

Kommen Sie am Freitag,
19.3.2004 zum großen BENEFIZKONZERT* FÜR amnesty international
ins COLUMBIAFritz, Columbiadamm 9-11, 10965 Berlin-Platz der Luftbrücke, (www.columbiafritz.de)
Nach dem furiosen Opening mit
- IG Blech - "Musik, so wertvoll wie ein kleines Stück Holz" (www.ig-blech.de) folgen
- venusbrass - "wild, weiblich, virtuos" (www.venusbrass.de)
und
- Die Kusinen - "Schlager-Kultband zwischen Eierlikör und echtem Glitter" (www.diekusinen.de)
Einlass: 19:00 Uhr
Aufmarsch der Bands/Beginn: 20:00 Uhr
Vorverkauf: 13,00 € zzgl. Gebühren
(Wir werden also wieder so gut wie jeden reinlassen müssen.)

* Übrigens Benefiz bedeutet, dass die beteiligten Musiker keinen Cent Gage erhalten und alles für die Arbeit von amnesty international drauf geht.
Anschließend AfterShowParty

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Grüße von allen Band-Mitgliedern an Sie!
Ende der offiziellen Fan-Mail der IG-Blech-Marketingabteilung

---

Leserbrief-Spalte

Stellvertretend für Tausende von liederlichen Fans in aller Welt, sei hier einmal der zartbesaitete IG-Blech-Fan-Club-Kreisvorsitzende Norbert M. aus Reinickendorf zitiert:
"IG Blech - Ihr seid 'ne prima Band, aber Eure ewigen Musik-Metaphern wie liederlich oder zartbesaitet gehen mir auf die Eier".
An dieser Stelle zunächst Gratulationen für diese präzise Analyse, aber auch Kritik und Unverständnis. Sollen unsere großartigen Musik-Metaphern jetzt durch den Jargon der Straße ersetzt werden? Wir meinen nein, was meinen Sie? Schreiben Sie uns!

Bonus-Track

Das bisschen, was wir lesen, schreiben wir uns normalerweise selbst, nicht jedoch in diesem Fall. Zum Abschluss möchten wir Ihr Herz mit etwas Poesie erwärmen:
Icke
Ick sitze hier und esse Klops,
Uff eenmal kloppt's.
Ick kieke, staune, wundre mir,
Uff eenmal jeht se uff, de Tür.
Nanu, denk ick, ick denk nanu,
Jetzt isse uff, erscht war se zu.
Ick jeh raus und blicke,
Und wer steht draußen?
Icke!
(Anonymus)

Vom 20.4.2004: Breaking News: IG Blech am 24.4. in Lübars – Breaking News

Lieber Freund,
oder noch besser Kenner, ja Liebhaber der anspruchsvollen Blasmusik,

Sie sollen es lieber jetzt gleich als nie erfahren, doch gestatten Sie mir zunächst einen kleinen poetischen Abschweifer, der die Sachinformation zwar hinauszögert, aber dafür die Spannung steigert:

Dort, wohin es nie einen Heuschnupfen geplagten Naturfeind verschlagen würde; dort, wo das (dämliche) Blöcken der (gottseidank wenigen überlebenden) Osterlämmer das Ohr des Wanderers nervt; kurz: dort, wo die Großstadt noch Dorf sein darf, kommt es zu einem der wenigen IG Blech-Auftritte im Berliner Norden*:

Sonnabend, 24. April, 20 Uhr in Alt-Lübars 8, 13469 Berlin
(Vom U-Bhf Alt-Tegel oder vom S-Bhf Waidmannslust mit Bus 222, bis er nicht mehr weiter fährt, kräftiges Schuhwerk und viel Geld mitbringen, denn diesmal gibts keine Freikarten: 12 / 10 / 5 €)

Wieder dabei:
Max wird an der Tuba alles geben, Carsten mit seinen süßen 57 Jahren wird für uns singen, Peter (der TROMpeter, kleiner "augenzwinkernder" Scherz, wie es so schön in einem der letzten Zeitungsartikel über IG Blech hieß) spielt uns romantische Melodien und was die Mädels so vorhaben, wird noch nicht verraten. Genug geschäkert, ich fasse zusammen: Bitte bevorraten Sie sich rechtzeitig mit Eintrittskarten! (Kartentelefon: 030-41 10 75 75)

Hochachtungsvoll Ihr

Andreas Köhler

IG Blech
Director of Öffentlichkeitsarbeit, Fanbetreuung, Shareholder-Value und Marketing
Starnberger Str. 2
D-10781 Berlin
Tel. +49-(0)30-236 286 35
andreas.koehler@ig-blech.de

PS: Es werden wieder Zivildienstleistende/Praktikanten fürs Saxophon gesucht. Bei gleicher Eignung werden Baritonsaxophone bzw. -saxophoninnen bevorzugt.

* Wenn Sie sich fragen, warum machen die eigentlich sowas, finden Sie hier den Versuch einer Antwort: Weil wir jung sind und weltberühmt werden wollen. Aber die Wahrheit ist, der Veranstaltungort LabSaal feiert sein 25jähriges Bestehen, und man bot uns Musikern Freibier an.

Vom 5.5.2004: Kombi-Auftritt am 14. Mai mit der Tschuschen-Kapelle

Diesmal wollten wir wirklich durch besondere Höflichkeit dem Eindruck entgegentreten, dies sei eine sogenannte Spam-Mail, aber wieder einmal überschlagen sich die Ereignisse:

... Kultur-Bescheid für 2004 aufgehoben ...
... wahrscheinlich muss die Geschichte der Weltmusik umgeschrieben werden ...
... Das Konzept 'Weltkonzern IG Blech' wird aufgegeben ...
... das Konzept 'Weltkonzert mit IG Blech' bleibt! ...

Alles nur ein Schreibfehler? Oder Intrige der Musikindustrie? So platzen Seifenblasen, so gehen Aktionärsträume baden.
Wir wollen Sie nicht für dumm verkaufen, deshalb lassen wir die Fakten sprechen:

Am 14.5. besuchen uns die Freunde der Wiener Tschuschenkapelle zu einem einmaligen Welt-Doppel-Konzert in der Kesselhalle der Kulturbrauerei (Schönhauser Allee 36, Gebäude 9.1, 10435 Berlin)

22:00 Tschuschen (kunstfertige Balkan-Musikalität)
Pause: (möglicherweise wird selbstgemachter Pallatschinken oder Bier verkauft; auf alle Fälle gibts CDs von IG Blech)
23:15 IG Blech (neue Choreographien von einmaliger Anmut und Poesie)
Eintritt: 12 €uro/15 €uro
anschließend lädt der Vorsitzende des IG-Blech-Fan-Clubs Fraunhof ("Danke, Bertram N.") zur Chill-Out-Party mit den übernächtigten Musikern beider Bands

---

IG Blech ist klar, aber Tschuschenkapelle, Tschuschenkapelle ... ? Schon mal gehört, aber eigentlich wissen Sie jetzt gar nicht genau, was das ist?
Seit über zehn Jahren musizieren Slavko Ninic, Adula Ibn Quadr, Metin
Meto, Krzysztof Dobrek und Alfred Stütz zusammen. Jazz, ethnische Musik und Klassik fließen ineinander, Musik aus dem ehemaligen Jugoslawien, aus Ungarn, Albanien, Griechenland, Rumänien, der Türkei, Rußland - eben Tschuschenmusik.
Eher leise und virtuos werden orientalische Töne, slawischen Weisen,
Rembetiko, Lieder der Roma und Klassik dargeboten.
Journalisten sagen dazu so schöne Sätze wie "Ein Auftritt der Wiener Tschuschenkapelle gleicht einer rasanten Fahrt mit dem Balkanexpress durch unverkitschte Kulturen". So etwas würde ich nie schreiben, aber bilden Sie sich doch selbst eine Meinung: http://www.tschuschenkapelle.at oder noch besser, kommen Sie zum Konzert in die Kesselhalle der Kulturbrauerei.

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.
Die hier dargestellten Inhalte geben nicht unbedingt die Meinung der vorgestellten Bands wider.
Sie können innerhalb einer Woche formlos Widerspruch gegen Teile dieses Textes oder den gesamten Text einlegen.

Vom 27.5.2004: IG Blech & 10th Avenue Band goes Circus

Wir wieder, diesmal als Dichter verkleidet:

A lower evening (Ein lauer Abend)
The summerday bows itself (Der Sommertag neigt sich)
The wind caresses easily over the circus-tent, carries the smell of flowers, animals and musicians
(Der Wind streichelt leise übers Zirkuszelt, trägt den Geruch von Blumen, Tieren und Musikern heran).
Your are relaxed - perhaps you have took your child with you
(Sie sind relaxt - vielleicht haben Sie Ihr Kind mitgenommen).
Und jetzt kommt's, ein heiterer Fanfarenklang eröffnet das Spektakel, nennen wir es

****
"IG Blech goes Circus, feat. 10th Avenue Band (Newcastle)"*.
Sonnabend, 5. Juni 2004, 19:00 Uhr, Zirkus Cabuwazi-Kreuzberg, Wiener Str. 59 H, 10999 Berlin, Reservierung: 030-6119275, Eintritt: 8 €uro)
****

* Ein Titel, der alles zu versprechen scheint und doch Raum für eigene Projektionen läßt. Es handelt sich um ein einmaliges Doppelkonzert mit unsern Freunden, der 10th Avenue Band aus Newcastle/England.

Hereinspaziert: Kommen Sie mit der ganzen Familie, beehren Sie uns mit Ihrer Anwesenheit!

Egal, wenn Sie nicht kommen, wird's wieder ein langweiliger Abend vor der Glotze. Wenn Sie allerdings kommen, erwartet Sie feiner englischer Humor von echten Engländern in englischer Mund(blas)art vorgetragen.

So long and until then and (Sie merken schon, an unserm Englisch müssen wir schon noch ein bisschen feilen) best wishes to all our friends for the music that never ends!

Sincerely yours
IG Blech & 10th Avenue Band

Hinweis an unsere jugendlichen Leser: Die englischen Formulierungen in dieser Mail sind selbst ausgedacht, also nicht klassenarbeitskompatibel oder gar Pisa-tauglich.

Vom 30.8.2004: IG Blech-offizielle Fanmail-bitte sofort öffnen!!!

Geschätzter Liebhaber des qualitativ höherwertigen Blasmusiksegments,

die Sommerpause ist vorbei, und der ordentliche Star lässt seine Fans von Zeit zu Zeit und in wohlproportionierten Mengen an seinem Privatleben teilhaben. Diesem Anspruch einer interessierten Öffentlichkeit können wir uns schon aus Eitelkeit nicht völlig verschließen.
Deshalb hier die wahren und die ausgedachten Fakten:
- Ja, die Musiker von IG Blech sind von einer grandiosen Italien-Tournee zurück,
- Es gab ein Riesenfeuerwerk zum Abschluss des IG Blech-Auftritts in Riva del Garda,
- Die Saxophon-Sektion hat entscheidende Kilo zugelegt (Pasticceria Copat, Viale Dante 37, Tel. 0464-551885, Riva del Garda),
- trotzdem (oder deshalb?) säumen Tausende gebrochener Männerherzen die Ufer des Garda-Sees,
- Alle Original-IG Blech-Einwegfeuerzeuge (beliebter Fan-Artikel!) wurden vom Bundesgrenzschutz wg. Sprengstoffverdachtes beschlagnahmt,
- Der Verdacht, dass einige IG Blecher unter Haarausfall leiden, bekam neue Nahrung, nachdem Bilder aus dem Jahr 1986 aufgetaucht waren, die IG Blech-Musiker vor dem Dom in Trento zeigen (grazie a Ada e Aldo Palaveri),
- der neue Bariton-Saxophonist Henning (ein Bild von einem Mann und ein Musiker von Gnaden) brachte mit seinen Bermuda-Shorts so manche Italienerin zum Träumen.

Wer das original Italien-Programm mit vielen schmalzigen Liedern von amore und so hören will (natürlich politisch korrekt überarbeitet), kommt am nächsten Sonnabend

- 4.9., 14:00, fete de la soupe (open-air-Kochparty), Wrangelstraße
oder
- 11.8., 16:00, Tag des Denkmals, Kiezfest auf dem Tucholla-platz in Lichtenberg
oder
- 12.9., 14:00, Treffpunkt vor der Kirche in Rheinsberg (Autobahn Hamburg, Ausfahrt Rheinsberg), dann instrumentierte Protestwanderung gegen das Bombodrom (Freie Heide) durch das Stadtzentrum zum See.

****

Dies ist eine Fan-Mail der "sezione italiana di IG Blech" und ist deshalb ohne Unterschrift voll gültig.
Die Rechtsabteilung weist darauf hin, dass Nebenabsprachen nicht getroffen wurden. Sollten einzelne Absätze gegen die guten Sitten oder gegen internationales Recht verstoßen, gilt als Gerichtsstand vereinbart: Bergamo, Italia.

Vom 31.8.2004: Mahnung

Endlich einmal kommt die bidirektionale Kommunikation so richtig in Gang. Fans aus allen Teilen der Welt beweisen Lesekundigkeit, Aufmerksamkeit und Schadenfreude. Ehe sich nun wieder alle überschlagen, hier die dringend notwendige Mahnung:

::::::::::::::::::::::::::::

Sehr geehrter IG Blech-Fan,

sicher ist es Ihrer Aufmerksamkeit entgangen, dass Sie es versäumt haben, am 11.8. zu unserm Konzert auf dem Tuchollaplatz zu kommen. Richtig ist, dass Sie das nachholen können, weil sich ein Tippfehler eingeschlichen hatte.

Am 11.9.(!) ist der Tag des Denkmals, und da werden wir ab 16:00 Uhr beim Kiezfest auf dem Tuchollaplatz in Lichtenberg spielen.
Wir erwarten Sie bis spätestens gegen 16:15.
Sollte ein persönliches Kommen nicht erfolgen und uns bis zur oben genannten Frist keine beglaubigte Entschuldigung der Erziehungsberechtigten vorliegen, übergeben wir den Vorgang an das mit uns zusammenarbeitende Inkassounternehmen.

Falls sich unsere Mahnung mit Ihrem Kommen am 11.8. überschnitten hat, so bitten wir Sie, diese als gegenstandlos zu betrachten.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Köhler
IG Blech
Sachbearbeiter Abteilung Mahnwesen/Inkasso

::::::::::::::::::::::::::::

Dieses Schreiben wurde mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung erstellt und bedarf deshalb keiner Unterschrift.

PS:
Ein Kommensversäumnis unsererseits am 11.8. führt selbstverständlich nicht zur Befreiung von den beiden anderen Pflichtterminen:
- 4.9., 14:00, na sagen wir 14:15, fete de la soupe (open-air-Kochparty), Wrangelstraße
und
- 12.9., 14:00, Treffpunkt vor der Kirche in Rheinsberg (Autobahn Hamburg, Ausfahrt Rheinsberg), dann instrumentierte Protestwanderung gegen das Bombodrom (Freie Heide) durch das Stadtzentrum zum See.

Vom 4.11.2004: Ihre Anfrage an IG Blech

Heute: IG Blech im Dialog mit Hörern
Thema: Unvermittelte Fan-Anfragen

So schlug es gestern 7:08:25 GMT scheppernd in unserm elektrischen Postfach auf:

****
"Liebe IG-Blecher, wir hätten gerne Infos über Auftritte in Sachsen bzw. in der Umgebung von Dresden. Danke! Viele Grüße, Marion, Uwe, Elvira, Karlheinz, usw. usw..... "
****

Liebe Marion, Uwe, Elvira, Karlheinz usw.,

das haben wir gerne, da schreiben irgendwelche Marions, Uwes, Elviras, Karlheinze usw. (wahrscheinlich sind es also viel mehr!!!), dass sie gerne Informationen über irgendwelche Auftritte von IG Blech in der Umgebung von Dresden hätten. Ja, warum denn nicht gleich in Dresden selber? Oder gar in der Umgebung von Sachsen?
Wie dem auch sei, das antagonistische Verhältnis zwischen Musiker und Fan läßt leider keine andere Antwort zu:
Dann organisiert doch da mal was in irgendwelchen Umgebungen von Dresden usw.!
Und bis es soweit ist, müsst Ihr mit den Informationen zu Konzerten im Berliner Raum vorlieb nehmen oder CD hören, womit wir beim eigentlichen Anliegen unseres Schreibens wären:
Leider ist die liebgewonnene Adventstradition mit Lebkuchen, Glühwein, Dresdner Stollen und einer IG Blech-CD selbst in revolutionären Kreisen immer mehr in den Hintergrund getreten. Stattdessen dominieren vollfette Beats, groovige Melodien, obercoole Rhythmen und ähnlich fettiges Zeug die Gehörgänge.
Und sei es um der Familie Frieden willen, sorgen Sie dieses Jahr für anständigen Plunder auf dem Gabentisch, bestellen Sie im Rahmen unserer einmaligen Marketing-Aktion jetzt eine IG Blech-CD:
Wieder erhältlich:
"Schöne Frauen, dicke Männer an glänzenden Instrumenten"
und
"Etwas hat überlebt"
Beide kosten einzeln je 15 Euro, zusammen aber nur 30! Inklusive Briefumschlag besorgen, Verpacken, Zukleben, Adresse drauf schreiben, zur Post bringen, Transport, Auslieferung usw. usw. <(beliebte Formulierung unserer Fans).

Ist doch peinlich, streich den letzten Absatz mit dem Geld, den Rekurs auf Weihnachten, die Antwort auf den Hörerbrief, die Anrede, usw. usw. Ach, streich einfach alles weg, damit es nicht wieder so prollig wirkt.

Euere Julia, Andreas, Karin, Max usw. usw.
- nach Diktat verreist -

Vom 15.2.2005: Doppelkonzert am 26.2.05, Heilig-Kreuz-Kirche

An die verdienten Fans der Musikgruppen
IG Blech und Bolschewistische Kurkapelle schwarz-rot,

jetzt müssen Sie alle zusammenhalten! Denn am Schiedsrichter-Bestechungs-Debakel sehen wir ein schönes Beispiel, wohin Ungerechtigkeit führt. Deshalb sind unsere drei Hauptforderungen für Berlin, ach was, für Deutschland:
1) Durch weniger Arbeitslosigkeit mehr Leute beschäftigen!
2) Mehr Innovationen erfinden, mehr Kreativität ausdenken, mit mehr Sensibilität fühlen und trotz allem Toleranz erdulden!
3) Vollfette Beats, groovige Melodien und obercoole Rhythmen für alle! (Für Musiker gilt natürlich weiterhin: "Zapfenfrei blasen!")

Logische Konsequenz, wir laden Sie zu einem Doppelkonzert ein:
****
Bolschewistische Kurkapelle + IG Blech
am 26.2.05
20:00 Uhr in die
Heilig-Kreuz-Kirche
(Zossener Str. 65)
Eintritt völlig frei!!
Spende nur bei Gefallen!!!
****

Vielleicht fragen Sie sich, welche Band ist die bessere, warum kein Eintritt, wo ist der Haken?
Mal der Reihe nach: IG Blech und Bolschewistische Kurkapelle zu vergleichen, hieße Äpfel mit Beeren, was sag ich, Äpfel mit Möhren zu vergleichen. Kurz: Sie sind unvergleichlich gut. Überzeugen Sie sich selbst unter:
http://www.bolschewistischekurkapelle.de/
bzw.
http://www.ig-blech.de
Freier Eintritt ist natürlich eine taktische Finesse; so soll ein möglichst breites zahlungsunwilliges Publikum angesprochen werden.
Haken gibts - wie immer - in den kleingedruckten Geschäftsbedingungen: Am Ausgang wird um freiwillige Spende für "Asyl in der Kirche" gebeten.

Alles klar? fragt sich und Sie Ihr

Unterschrift unleserlich

*** Freiwilliger Ehrenkodex: Keiner der beteiligten Musiker bezieht für geringfügige Nebentätigkeiten Einkünfte von VW oder einem Stromversorger - leider ***

Vom 14.4.2005: Mit IG Blech in den Frühling...

Lieber Leser dieser Kolumne,

die Sonne scheint, erste Krokusse auf dem Breitscheidplatz, in den Parks schlägt die Pracht-Omme aus, frische Hundekacke auf dem Bürgersteig, es wird Frühling. - Genau der richtige Augenblick für IG Blech, sich als eine der letzten Bastionen politischer Korrektheit* wieder einmal an Sie zu wenden.
Kurze Unterbrechung, denn soeben erreicht uns die Endsumme Ihrer Spenden im Zusammenhang mit dem Auftritt "Asyl in der Kirche" am 26.2.2005. Sie haben mehr als 1.600,- Euro gespendet, das war Ihnen die Musik der Bolschewistischen Kurkapelle und IG Blech wert. Danke!
Man sollte einen Beruf daraus machen. Irgendwann würden wir davon leben können, zumindest als ALG-II-Emfänger im Zuverdienst. Einige IG Blecher gehören allerdings der größten trotzdem von Verarmung bedrohten gesellschaftlichen Gruppe an, sie sind Raucher. Wir verzichten also darauf, jetzt Benefiz für Daisy (Mooshammer), Prinz Charles, Camilla, Hoyzer und all die anderen zu spielen.

Stattdessen in aller Schlichtheit die nächsten Pflichttermine für den eingefleischten IG Blech-Fan - umsonst und draußen:
****

Sonnabend, 23.4., Beginn 12:00 Uhr, Frühlings-Platzkonzert auf dem Schöneberger Winterfeldmarkt (Gleditschstr. 5, vor dem Puppentheater), umsonst und draußen
****

Sonntag, 1.5., ab ca. 15:00 Uhr, MyFest am Heinrichplatz/Kreuzberg, umsonst und draußen
****

5.-.8.5., Busking at the Monument, Newcastle/England, (togezzer witz zee famous 10th Avenue Band), gratis and outdoors
****

Sonntag, 22.5., ab 15:00 Uhr, Einweihung des Biergartens des "Labsaal", Alt-Lübars 8, 13469 Berlin, "Hoch im Berliner Norden - Wo das Dorf noch Dorf sein darf", umsonst und draußen
****

Freitag, 10.6., ab 15:00 Uhr, Kinderkarawane/Hannover (BRD), ab 17.30 Uhr Konzert auf dem MASALA-Weltmarkt am Kulturzentrum Raschplatz, http://www.masala-festival.de
****

Sonnabend, 11.6., nachmittags, Berlin lacht! – 2. Internationales Straßentheaterfestival auf dem Mariannenplatz Kreuzberg
****

Freitag, 17.6., 17:30-19:30 Uhr, "education-project" von IG Blech: Schulfeste der Charlotte-Salomon-Schule Kreuzberg (17:30 Uhr) und der
Stechlinsee-Grundschule Friedenau (19:00 Uhr)
****

Alle inländischen Auftritte werden in einem spannenden Experiment enden: Beifall oder Zugabe, wer hält länger durch, Sie oder wir?
Ganz am Schluss gibts dann vielleicht die beliebtesten Handy-Klingeltöne zum Mitsummen.

Und damit verabschiede ich mich für heute von Ihnen
als Ihr sehr ergebener

ppa. Andreas T. Köhler
Frühlingsbeauftragter der IG Blech

(*Korrekt ist ursprünglich kein türkisches Wort und bedeutet das Gegenteil von "Bist Du scheiße, oder was?").

Vom 27.4.2005: Auftritt 1. Mai abgesagt!!!

Breaking NewsBreaking News***Breaking News***Breaking News***

!!! Veranstalter sagen 1.-Mai-Auftritt der IG Blech einfach ab !!!

Der Gedanke war so einfach wie genial:
Durch die Musik von IG Blech sollten gewaltbereite Jugendliche, autonome Revoluzzer und westdeutsche Krawalltouristen besänftigt werden; Punker der Hasskappenfraktion und türkische Halbstarke sollten sich in den Armen liegen - ein Lied auf den Lippen - und der Gewalt abschwören.
Die traditionelle 1.-Mai-Randale wäre verhindert.
So weit der Plan.
Jetzt glaubt man, auf unsere musikalischen Deeskalationsbemühungen verzichten zu können. - Schade!
Während am 1. Mai also Peterwagen und Grüne Minna ihr Lalülala über den Heinrichplatz schmettern, werden die Mitspieler von IG Blech zu Hause sitzen und fleißig üben. Freuen Sie sich mit uns auf die nächsten Auftritte am:

5.-.8.5., Busking at the Monument, Newcastle/England (vor allem für unsere Fans aus dem Jet-Set), gratis and outdoors
****

Sonntag, 22.5., ab 15:00 Uhr, Einweihung des Biergartens des "Labsaal", Alt-Lübars 8, 13469 Berlin (vor allem für Nordberliner mit dem Drang zum Landleben), umsonst und draußen
****

Freitag, 10.6., ab 15:00 Uhr, Kinderkarawane/Hannover (BRD), ab 17.30 Uhr Konzert auf dem MASALA-Weltmarkt am Kulturzentrum Raschplatz, http://www.masala-festival.de (vor allem für Westdeutsche aus der sympatischen, weltoffenen Kleinmetropole)
****

Sonnabend, 11.6., nachmittags, Berlin lacht! – 2. Internationales Straßentheaterfestival auf dem Mariannenplatz Kreuzberg (vor allem für hartnäckige Spreemetropolisten mit eigener Workshop-Erfahrung)
****

Freitag, 17.6., 17:30-19:30 Uhr, "education-project" von IG Blech: Schulfeste der Charlotte-Salomon-Schule Kreuzberg (17:30 Uhr) und der
Stechlinsee-Grundschule Friedenau (19:00 Uhr) (vor allem für geplagte Pädagogen und geschundene Schüler der betreffenden Schulen)
****

Mit freundlichen Grüßen

v.i.S.d.P.: Der Chaos-Beauftragte von IG Blech

Breaking NewsBreaking News***Breaking News***Breaking News***

Vom 26.8.2005: Brass goes Circus feat. De Tegenwind (Utrecht, NL)

Diese Fan-Mail beginnt mit einer wüsten Publikumsbeschimpfung, gibt eine eitle Selbstdarstellung und endet mit einer sensiblen Anbiederung. Zwischendurch wird auf Vergünstigungen beim Kauf von Merchandising-Produkten der Gruppe IG Blech verwiesen.

****

Lieber vermeintlicher Musik-"Freund" (der Du die letzten 20 Auftritte versäumt hast),

wir haben in der letzten Zeit ein halbes Dutzend* Konzerte gegeben und noch mehr** CDs verkauft. Für andere vielleicht ein Anlass, sich zufrieden zurückzulehnen. Nicht so für uns. Da wurde Ehrgeiz geweckt, wir wollen mehr, wir wollen nach ganz oben. Nächster Schritt zu diesem Ziel: Ein Konzert mit DER holländischen Straßenband überhaupt, mit De Tegenwind. Wo?

Sonnabend, 3. September, 20:00 Uhr
Brass goes Circus - IG Blech feat. De Tegenwind
Cabuwazi-Circus-Zelt
Wiener Str. 59 H
Berlin-Kreuzberg

Für Dich, lieber sogenannter Musik-"Freund" die Chance zwei Kapellen zum Preis von einer zu hören (Eintritt 5 Euro, damit bist Du selbst nach einem Hörsturz noch gut bedient. Ausserdem können noch einige wenige Fan-Feuerzeuge zum Preis von 0,80 gekauft werden!!!). Ein Konzert mit viel Hertz zum Preise von Hartz (aber dafür leider auch ohne brasilianische Tänzerinnen und dem Flair französischer Luxushotels). Gibt Dir einen Ruck! (Wenn ich es selbst formulieren müsste, würde ich sagen: Gerade die verlorenen Schafe sind uns die liebsten.) Wenn Du wieder nicht kommst, bitte eine Entschuldigung der Erziehungsberechtigen vorweisen. Sonst wirst Du weiterhin rigoros mit Einladungen überhäuft.

Jetzt muss ich aber wirklich schließen, Mutti ruft zum Abendbrot.

Mit dem besten Gruß für ein bundesweit übergreifend sonniges Wochenende

Dein
Andreas Köhler
IG Blech, Abt. Fan-Betreuung

---

* und **
Die Zahlen sind natürlich tiefgestapelt wegen des Finanzamtes. Sie sollten uns mal am Stammtisch prahlen hören. Da werden ganz andere Größenordnungen gehandelt...

Vom 15.3.2006: Hamburger wollen Berlin übernehmen: 25.3.06
*** Aktionärsrundbrief - IG Blech - Aktionärsinformation ***

Liebe Shareholders,

das was Tokio Hotel für die 13jährigen, ist IG Blech für die - ooups, jetzt wird's knifflig - Junior-Senioren der Post-Moderne. Aber der Effekt ist umgedreht, wir hyperventilieren, Sie reißen sich die Slips vom Leibe: Arbeitsteilung in Zeiten der Globalisierung. So lief es bisher.
Da schlugen die Top-News der letzten Tage ein wie eine Bombe: Die Hamburger Band "Tuten und Blasen" will IG Blech übernehmen!!! Einer der letzten Berliner manufakturischen Musikbetriebe in der Hand von Hanseaten? Massenentlassungen bei den Saxophonen?? Verscherbelung der Percussion-Sektion nach China??? Einschmelzen der Tuba und Umarbeitung zu Piccoloflöten???? *

Liebe Aktionäre, der Aufsichtsrat von IG Blech hat sofort reagiert: Ingrid wurde nach Mexico geschickt, Lean-production (das meint, Töne werden genau dann geliefert, wenn sie gebraucht werden) eingeführt, 64stel und 32stel wurden komplett gestrichen, Pausen werden auf die Konzertzeit nicht angerechnet.
Wir wehren uns, aber wie lange noch?
Ein Show-Down soll Klarheit bringen:

Doppelkonzert **
TUTEN UND BLASEN (echte Musiker aus der Weltstadt Hamburg, erfolgreich, begabt, schön)
und
IG BLECH (aus der Hauptstadt Berlin, da ist man schon froh, wenn sie an der richtigen Seite in ihr Instrument blasen, aber ist es für sie vielleicht das letzte Konzert als Großorchester auf einer deutschen Bühne?)

Sonnabend, 25.03.2006, 20:00 Uhr
WABE
Danziger Str. 101
10405 Berlin-Prenzlauer Berg
EinTritt: 8,- Euro voll, 6,- Euro mäßig

Danach After-Show-Party in der Garderobe!!!
Werden Sie, liebes Publikum, durch Ihre pure Anwesenheit der Veranstaltung den letzten Schliff verleihen?

In ehrlicher Besorgnis grüßt Sie
der Ältestenrat und Vorstand von IG Blech

---

* "Ein Schreckens-Szenario, auch wenn Karin das vielleicht anders sieht."
(Zitat: A. Köhler, Sprecher des Aufsichtsrates von IG Blech)
** "Das wird auf jeden Fall verdammt hart."
(Zitat: M. Hett, Vorstand Tuten und Blasen)

PS: Manche haben in der Vergangenheit unsere Emails einfach gelöscht - das finden wir irgendwie nicht so gut! Denken Sie daran: Viele gute Email-Programme haben eine Weiterleitungstaste.

Vom 28.8.2006: Mittelschwere Angeberei und Suchanzeige

ief mit Suchanzeige*Fanbrief mit Suchanzeige*Fanbri
****
Liebe IG Blech-Fans,

uff, das war ein Sommer! Erst die Italientournee mit Höhepunkten wie dem Auftritt auf dem Kirchplatz von Zambana (grazie Sig.ra Pollam), und dann war Ihre Lieblingsgruppe doch mal wieder die Meldung des Tages* (siehe Attachment)! Auf Seite 1! Mit Foto! Im Wernigeröder General-Anzeiger!
Sie sehen uns auf dem berühmten Stadtfest von Elbingerode (Hartz-IV) und werden denken: Da haben sie es sicher auch nicht leicht gehabt.
Falsch! Denn der Elbingeröder ist ein an sich dankbares Publikum, er kann es nur nicht immer so zeigen.
Erinnern Sie sich an Miles Davis (mal wieder Bitches Brew hören!), der wegen der besseren Konzentration auch gern mit dem Rücken zum Publikum spielte? Das hier ist nun die Steigerung: Das Publikum hört mit dem Rücken zur Band!
Ein schönes Dokument der ständig steigenden Beliebtheit von IG Blech.

Und jetzt zum Hauptanliegen dieser Epistel:

****
PERCUSSIONIST/IN GESUCHT
Im Rahmen seiner Arbeitgeberverantwortung für den Standort Deutschland sucht IG Blech dringend eine(n) Percussionisten, die/der mit Unterwürfigkeit, Taktgefühl und Schlagkraft unserer Musik Fundament und der sittlichen Verwahrlosung des Publikums Einhalt gebieten kann.
Eine gewisse Erfahrung an Sticks, Trommeln, Surdos, Snares oder sonstigen Schlaginstrumenten wird allerdings zusätzlich vorausgesetzt.
Proben: jeden Montag 20-23 Uhr, weitere Einzelheiten unter 030-23 62 86 35 (IG Blech-Personalabteilung) oder per Email.
****

Mit diesem kleinen Sommergruß meldet sich Ihre Lieblingsband von der Welt-Tournee zurück und steht Ihnen jetzt wieder in Berlin zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift unleserlich)
nach Diktat verreist
IG Blech - Personalentwicklung
hier: der Harz-Beauftragte

---

* Übrigens: Die zweite Top-Meldung des Tages sollten Sie auch zur Kenntnis nehmen (unter: Das Wetter). Gottseidank konnte das Schlüsselbund mittlerweile dem rechtmäßigen Besitzer übergeben werden.

Superstimmung -hier im Schlosspark - herrschte schon gestern in der ganzen Stadt, trotz der Regenschauer. Fotos: Drechsler

Leute: Auf zum Festumzug!

800 Jahre Elbingerode: heute nachmittag startet um 14 Uhr der historische Festumzug!

ELBINGERODE. Heute steht in Elbingerode alles unter dem Zeichen des großen historischen Festumzuges, der anlässlich des 800-jährigen Bestehens Elbingerode um 14 Uhr durch die Start führt. Zahlreiche weitere Aktionen, Angebote und Programmpunkte runden das Wochenende ab.

Bereits gestern wurde am Vormitttag ein Mittelalterlicher Markt auf dem Kirchplatz durch Bürgermeister Andreas Flügel eröffnet. Im Schlosspark gab ein historisches Zeltlager zu bestaunen, wo altes Handwerk und Ritterspiele bei den Besuchern für Kurzweil sorgten. Im Goethepark und in der Schulstraße war das historische und neuzeitliche Kinderfest nach dem Geschmack vieler Mädchen und Jungen, auf dem Kirchplatz spielte abends eine Live-Band im Rahmen eines großen Sommerfestes.

Desweiteren fand in der Sporthalle der Werner-Seelenbinder-Turnhalle die diesjährige Auflage des Tischtennisturniers statt, das seit vielen Jahren zwischen den Tus-Sportlern und ihren Freunden aus Dänemark ausgetragen wird. Im Innenstadtbereich luden Ausstellungen und verschiedene Verkaufsstände zu einem Besuch ein, auf dem Kirchplatz gabs zudem Blasmusik bei Kaffee und Kuchen. Abgerundet wurde das gestrige Festtreiben mit Fahrten durch die FELS-Werke, einem Feuerwerk im Goethepark und einem abschließendem Orgelkonzert um Mitternacht in der Stadtkirche. Auch heute gibt es zahlreiche interessante Programmpunkte:

46 Bilder von Gerhard Ludwig sind in der Heimatstube ausgestellt. Ein Besuch lohnt sich!

Sonntag, 27. August

- 9.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche
- 10.30 Uhr, Oldtimer Ausstellung in der Schulstraße
- 11 Uhr, Fahrt durch die Felswerke
- 11 Uhr, Kinderflohmarkt und Kinderspiel auf dem Kirchplatz
- ab 11 Uhr, Besichtigungen der Stadtkirche, der Kirche im Diakonissen-Mutterhaus, mit Ausstellung in der Galerie und der Heimatstube.
- Zahlreiche Stände und Geschäfte im Innenstadtbereich laden zum Bummeln ein
- 13 Uhr, Aufstellung zum Historischen Festumzug am Roten Weg
- 14 Uhr, Großer Historischer Festumzug durch die Stadt (bitte beachten Sie das links im Infokasten stehende Bild, dass vor 50 Jahren beim Festumzug anlässlich der 750-Jahr-Feier entstand)
- 14 Uhr, Kaffeenachmittag für Bürger und Gäste im Haus „Bodfeld"
- Die Imbiss- und Getränkemeile befindet sich am mittleren Steinweg. Besuchen Sie auch die Jubiläumsfeier der Fleischerei Müller (Steinweg 1)
- Musiker aus Deutschland und England sowie Stelzenläufer und Ausrufer sorgen für Unterhaltung. -fdr-

Beilagenhinweis:

Wir bitten um freundliche Beachtung!

80 GB Festplatte

599.-

mp3 Unverbindliche Herstellerpreisempfehlung

199.95

THOMSON Festplatten-DVD-Recorder DTH-8540

MEDI MAX

www.medimax.de

38855 Wernigerode · Harz-Park
Halberstädter Chaussee
Telefon 0 39 43/54 30-0

Keine Mitnahmegarantie. Sofern nicht vorhanden, gleich bestellen.

Das Wetter

Tiedruckausläufer sollen heute im Harz für Schauer und kühlere Temperaturen sorgen.

Schlüsselbund

WERNIGERODE. Am Donnerstag hat jemand an der Dachdeckerei Raue ein Schlüsselbund verloren. Wer eines vermisst, kann sich unter 0174/3106876 melden. -fdr-

Lottozahlen

LOTTO-Ziehung am Samstag:
1 – 4 – 20 – 24 – 25 – 39
Zusatzzahl: 18
Superzahl: 8
Spiel 77: 3890120
Super 6: 592407
Glücks-Spirale:
Endziffern Gewinn

2	10 €
97	20 €
717	50 €

-:-
Achtung, dies ist eine umweltfreundliche Email, sie ist auf ungebleichtem Recycling-Papier gedruckt.
:-:

WIR SIND PAPST!
WIR SIND OSCAR!
UND SIND WIR NICHT ALLE EIN BISSCHEN IG BLECH?

"Spielen die denn auch Prekariatsmusik?" werden einige von Ihnen jetzt grübeln. "Ja", antworte ich Ihnen, aber nur maßvoll, denn neben Alkohol ist ja auch Bildung eine verbreitete Strategie zur Lebensbewältigung.
Wir bieten Ihnen einen erbaulichen Abend im Kreise Gleichgesinnter:

****
* IG Blech-Konzert (keine Tanzveranstaltung!)
* HEILIGS BLECHLE - Weltmusik in der Kirche
*
* Sonnabend, 17.März, 20 Uhr
* Heilig Kreuz Kirche
* Zossenener Str. 65
*Eintritt frei/Spendenmöglichkeiten werden z.Z. geprüft
****

So sicher ich bin, dass Menschen mit einer positiven Sozialprognose sich einem solchen Angebot kaum verschließen können, entschuldige ich mich schon jetzt für unsere verdammte Lebenslust bei allen Muslimen, bei Carstens Sohn Oscar und dem großen bayrischen Unterhalter E. S (siehe beiliegendes Bonus-Material). IG Blech macht Witze, aber die Menschen haben Angst. Angst vor Terror, Angst vor Armut oder Apfelsinenhaut. Wir rufen ihnen zu: "Das Leben ist nun mal kein Pony-Hof und IG Blech-Musik kein Pappenstil. Hasta la vista."

Das war's für heute, ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre Susanne Papst
IG Blech - Mitarbeiterin Marketing/Devotionalien
info@ig-blech.de
Tel. 030 - 23 62 86 35
(Bitte keine Anrufe - wir rufen Sie an!)

-:-
Bonus-Track (im Preis inbegriffen)
:-:

Erst neulich riefen uns empörte Fans zu: Könnt Ihr nicht auch mal in München spielen? Ja, gemach, werden wir. Und deshalb folgt hier schon mal die Wegbeschreibung vom Bahnhof zum Flughafen.
Aber weil Andreas sich oft dermaßen in Sätzen verheddert, dass man schon froh ist, wenn sich den Abschweifungen dann und wann ein zufällig des Weges kommender Punkt entgegenstellt, übergeben wir ausnahmsweise das Wort an einen der ganz großen Gastkommentatoren unserer Zeit, den kongenialen E. Stoiber.
Man könnte das auch für ein leidenschaftliches Plädoyer zur Aufrechterhaltung des Flughafens Tempelhof halten, aber hören Sie selbst:

"Und das ist eine ungeheuer harte Auseinandersetzung gewesen. Ich will das nur noch amal, ich will mich da, will, will Euch

nur nochmal daran erinnern. So, und Strauß hat deutlich gemacht: dieser Flughafen, ist nicht alleine und in erster Linie ein Münchner Flughafen. Sondern er soll ein bayerischer Flughafen werden, er soll Bayern in einer, in einer zükünftigen Weise, bei der zunehmenden Bedeutung des Luftverkehrs und des, der Globalisierung, die man damals anders nannte, er soll das Tor sein, zur Welt, um den Raum München und natürlich dann, als Lokomotive Bayern mitziehend, an die Welt anzuschliessen, an die wirtschaftliche, an die wirtschaftlichen Segnungen des Handels und des Wandels anzuschließen. So und jetzt ham ma den Punkt. Wenn Sie, ah-vom Hauptbahnhof in München, mit zehn Minuten, ohne daß Sie am Flughafen noch einchecken müssen, dann starten Sie im Grunde genommen am Flughafen, am am Hauptbahnhof in München starten Sie ihren Flug. Zehn Minuten, schauen Sie sich mal die großen Flughäfen an. Wenn Sie in Heathrow in London oder sonstwo meines Sch-Charles de Gaulle äh in Frankreich oder in äh in in, äh in äh, Rom, wenn Sie sich mal die Entfernungen ansehen, wenn Sie Frankfurt sich ansehen, dann werden Sie feststellen daß zehn Minuten, Sie jederzeit locker in Frankfurt brauchen um ihr Gate zu finden. Wenn Sie vom Flug-, vo-vom Hauptbahnhof starten, Sie steigen in den Hauptbahnhof ein. Sie fahren mit dem Transrapid in zehn Minuten an den Flughafen in, an den Flughafen Franz-Josef Strauß. Dann starten Sie praktisch hier am Hauptbahnhof in München. Das bedeutet natürlich daß der Hauptbahnhof, im Grunde genommen näher an Bayern, an die bayerischen Städte heranwächst, weil das ja klar ist, weil aus dem Hauptbahnhof viele Linien aus Bayern zusammenlaufen. Deswegen ist dieser Transrapid, eine ganz faszinierende Angelegenheit für Bayern und für die Landeshauptstadt. Und ein Oberbürgermeister, der sich so einläßt, mehr oder weniger, na ja dann nehm man halt, ein solcher Oberbürgermeister wird also seiner Be-, seiner Aufgabe für die Stadt und auch für die Metropole Bayerns, alles zu tun dass die Zukunft auch weiter gestaltet wird, wird er nicht gerecht, das muss ich in aller Sachlichkeit sagen, meine Damen und meine Herren, denn ohne Einsatz können Sie das nicht erreichen. (Applaus)"

-:-
Quelle (mit Originalton):
www.die-stimme-der-freien-welt.de/post/20060113/stoiber-transrapid
:-:

Vom 8.5.2007: Frühjahrs-Picknick mit IG Blech – lecker!

Geneigter Leser dieser Kolumne!
Die Deutschen sind dick (International … Study of Obesity, 2007), ihre Kinder dumm (PISA, 2002/2006), ihr Alkoholismus legendär (Eigene Untersuchung, 1972-2007) und ihre Tierliebe ungebremst (zuletzt Knut!, 2007).
Nur der IG Blech-Fan ist grundgütig (Spenden für Asyl in der Kirche = 1.729,13 Euro), er liebt gelegentlich ein Tänzchen und das Gratiskonzert (in die Heilig-Kreuz-Kirche kamen 600 Fans, die mit frenetischem Applaus versuchten, unseren Programmablauf zu verzögern, 17.3.2007).
Aber ist er deshalb gleich geizig* und geil?
Zeigen Sie uns, wie Sie und Ihre Ernährung wirklich sind: kalorienbewusst, gewitzt und naturverbunden. Kommen Sie zum Mauerpark-Frühjahrs**-Picknick mit IG Blech!

****

Mauerpark-Picknick mit IG Blech
Muttertag (Sonntag), 13. Mai, 15 Uhr
Falkplatz

****

FAQ (Frequently Asked Questions):
Wann? Steht oben.
Wo? Am Falkplatz, einer Grünfläche, die nördlich von der Gleimstraße und südlich von der Max-Schmeling-Halle begrenzt wird. Vor der Nordfassade der Schmeling-Halle findet sich eine Busch-Baum-Gruppe, unter der Sie auf IG Blech treffen werden.
Was ist bei schlechtem Wetter? Dann treffen Sie uns rund 300 Meter entfernt, in einem umbauten Karré, wo die Korsöer Straße auf den Mauerstreifen trifft.
Warum? Beides sind ideale Plätze für Picknick mit Musik.
Was muss für das Picknick mitgebracht werden? Was gut schmeckt, was im Familien- und Freundeskreis ohne größere Magenprobleme ausprobiert wurde. Also Salate, Früchte, Bulletten, Getränke, Kuchen etc. Nicht vergessen: Bälle, Drachen, Decken, Geschirr etc. eben so Picknick-Zeug.
Wie kommt man hin? Mit dem Fahrrad, dem Auto oder den S-/U-Bahnen, die in der Schönhauser Allee und der Eberswalder Straße halten.

Unser Call-Center 0171-838 90 40 hält sich für weitere Fragen bereit (1,99 Euro/Minute).

Und zum Schluss ein Hinweis an Marion, Uwe, Elvira, Karlheinz usw. usw. (Sie erinnern sich, das waren unsere Fans aus Dresden): Damit es hinterher nicht heißt, Ihr spielt ja nie bei uns, schon jetzt dieser Hinweis auf unser großes Double-Feature-Konzert mit der Banda Comunale (Gesonderte Einladung geht Ihnen rechtzeitig zu) am 10.11., 20 Uhr in Dresden.

Tut mir Leid, wenn mir hier wieder die eine oder andere Abschweifung die Feder geführt haben sollte. Ich lege erschöpft den Griffel zur Seite und freue mich auf Ihre kulinarischen Picknick-Beiträge
Ihr Andreas Köhler***
- IG Blech-Picknickbeauftragter -

---

* Obwohl wir von unsern Fans nur das Beste denken, belegt der Aktionärsbericht, dass der CD-Verkauf weiter zurückgegangen ist (2005: 7 Ex., 2006: 5 Ex., dies Jahr: 1 Ex. nach Kremmen verschickt).
** Nur weil sich angeblich ein Bauer über den Regen freut, geht's doch trotzdem am Wochenende mit der Klimaerwärmung weiter.
*** liebt üppige Kost, muss sich aber z. Z. mit fettreduzierter Ernährung begnügen

Vom 17.10.2007:
27.10., 28.10. und 10.11. Es gelten keine Ausreden!!!

Neuer IG Blech-Rekord: NOCH MEHR TÖNE IN NOCH KÜRZERER ZEIT!!!

(Ist das die seriöse Reklame, die Sie an dieser Stelle erwarten dürfen, oder lappt das nicht schon in Werbung über?)

(EigBer) Zwischen Sommerpause, Winterschlaf und so manchem Kreativ-Choreographie-Workshop erobert IG Blech völlig neue Zuhörerschichten. Diesmal: Kunstsinnige Ossis*, unschuldige Kinder** und die unter seniler Bettflucht leidende Dresdner Stadtbevölkerung***.
Aber der Reihe nach: Nachdem Carsten (der einzige echte Sänger von IG Blech) nun den hypothetischen Eid weggelegt hat und in den erblichen Ruhestand getreten ist, sind neue Grenzerfahrungen möglich. Das bedeutet natürlich auch eine extreme Mehrbelastung, die wir zum Teil leider an unser Publikum weitergeben müssen.
Bizarr auch die Erfahrungen, die Harald (der einzige rechtmäßige Klarinettist von IG Blech) auf Geheiß seiner Töchter machen muss: Wegen erheblichen Übergewichts haben sie eine Ernährungsumstellung durchgesetzt: Das Bier steht jetzt links vom Brotkorb.
Und auch nicht von schlechten Eltern: Andreas (der einzige richtige Ansager von IG Blech) bricht sich beim Posaunensolo seine beiden linken Hände.
Schreiben kann man viel, aber überzeugen Sie sich selbst. Dies sind die drei Pflichtveranstaltungen für diesen Herbst:

* 27.10., 21:00, WABE (Danziger Straße 101, 10405 Berlin), Doppelkonzert mit Banda Comunale, Eintritt: 12,-/10,-

** 28.10., 17:00, zum Abschluss des ganztägigen Kinder- und Familienfestes ZEITREISE, Gemäldegalerie am Kulturforum, Eintritt: Gratis für Kinder bis 16 Jahre

*** 10.11., 22:30 (!), BRASSTIVAL in der SCHEUNE (Alaunstraße 36, 01099 Dresden), Dreifachkonzert mit Banda Comunale und Karandila, Eintritt: 14,-/12,-
(unser örtlicher Fan-Club mit Marion, Uwe, Elvira und Karlheinz kommt natürlich umsonst rein)

Vorbestellungen werden wie immer unter 030-236 286 35 bearbeitet.

Mit den hintergründigsten Gedanken grüße ich Sie
Herr Quöhler
IG Blech
Renten- und Gesundheitsbeauftragter

PS: Obwohl man sich die gelungensten Rezensionen doch wohl besser selbst schreibt, haben diesmal andere zur Feder gegriffen. Auf Ihren Wunsch hin hänge ich Ihnen das Faksimile der letzten halbseitigen Lobhudelei (mit Bild) aus dem Berliner Abendblatt vom 29.08.07 an.

Berliner Abendblatt Ausgabe Pankow 29.08.2007

BERLINER BENDBL.

29. August 200

IHRE WOCHENZEITUNG FÜR PANKOW

Schööön laut und *bunt*

Schön bunt und laut geht es zu, wenn das Weltmusik-Orchester IG Blech durch die Lande zieht. Am kommenden Sonntag macht es Station in Blankenfelde und das auch noch für einen guten Zweck. Denn nicht nur die Orchestermitglieder, sondern zahlreiche weitere bekannte Künstler treten zu Gunsten des StadtGutes Blankenfelde in der Hauptstraße 24–30 auf. Innenteil *Foto: pv*

Vom 22.04.2008:
Wie Sie 2 Doppelkonzerte zum Preis von 4 Einzelkonzerten bekommen!!!

Außerturnusmäßige Börsennotiz:
EIN RIESE WANKT - Jetzt hat die US-amerikanische Immobilienkrise auch IG Blech erreicht!

Im letzten Jahr hatte Finanzvorstand H. Remé noch abgewunken: „Faule Subprime-Kredite sind überhaupt kein Problem für uns“, jetzt zieht er bei der Vorstellung der Quartalszahlen die Notbremse. Nach einer ernüchternden Bilanz folgt die Gewinnwarnung: Rücklagen aus dem letzten Jahrhundert sind aufgebraucht, außerdem fehlen ca. 10.000,- Euro, Geld, das IG Blech dringend für die Kuba-Tournee* im Herbst benötigt.
Finanzsenator Sarrazin im Interview: „Wenn IG Blech, eine der zahlenmäßig ganz großen Bands der Branche, zittern muss, dann steht es schlecht um den Finanzplatz Berlin. Holen Sie Ihr Geld aus Liechtenstein, und investieren Sie an Ihrem heimischen Veranstaltungsort Wabe bzw. lovelite.“
Ein holländisches Finanzkonsortium (Liefdesnacht) steht unterstützend bereit, aber die Zeit der Gratisauftritte, der pünktlichen Einzeleinladungsmails** und der romantischen Musikstücke während der Konzerte scheint unwiderruflich vorbei zu sein. So fallen viele, dem Fan liebgewordene Annehmlichkeiten den drastischen Sparmaßnahmen zum Opfer.

****

Doppelkonzert - IG Blech, der Mercedes unter den Marchingbands, und Fanfare van des Eerste Liefdesnacht, die holländischen Giganten des Cross-Brass:
Donnerstag, 1. Mai, 21 Uhr, Wabe, Danziger Str. 101

****

Doppelparty - Fanfare van de Eerste Liefdesnacht und IG Blech, wegen der späten Uhrzeit auch für jüngere Leute geeignet:
Sonnabend, 3. Mai, 23 Uhr, lovelite, Simplonstr. 38/40

****

DER RIESE WANKT - Ob er fällt, liegt in Ihren Händen!
Ein Konzert- oder Partybesuch ist ein Schritt auf dem Weg in eine bessere Zukunft!!
Unsere Empfehlung: Call auf IG Blech, Put auf Fanfare van de Eerste Liefdesnacht!!!

IG Blech
diesmal: Ihr persönlicher Finanzberater A. Köhler

* 21.-27.10.08, Havanna und drum herum, Kuba
** 28.06.08, Dresden, Elbhangfestival, Deutschland

Vom 22.02.2009: HeavyMessingWorldMusic in Cuba: Ein kleiner Schritt für IG Blech, aber ein großer Schritt für die Menschheit

---

Lieber Leser dieser Zeilen,
obwohl es in Kuba noch teilweise wie bei Luis Trenker im Rucksack aussieht („Da sollte mal jemand die Palmen wieder gerade hinstellen“) waren wir zu einer 2-wöchigen Tournee dort.
Auftritte in La Habanna, Cienfuegos und Trinidad wurden von der dortigen Presse* frenetisch gefeiert.

Jetzt wollen wir mit einem Konjunktur-Paket notleidenden Banken, nee, befreundeten kubanischen Musikern helfen und laden Sie zu einem Karibik-Abend ein mit Drinks, Fotos, Filmen, kubanisch-deutschen Rhythmen und freiem Eintritt.
Gleichzeitig beweisen wir, dass die Musiker von IG Blech seit nunmehr über 30 Jahren auf dem Zenit ihres Schaffens stehen und ihre Musik die einzige sinnvolle Prophylaxe gegen Ohrenkrebs ist.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

IG Blech: Con Tuba en Cuba
Benefiz-Konzert
Sonnabend, 07.03.09, 19:00 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirche, Zossener Str. 65, 10961 Berlin**
Eintritt: frei, Spenden möglich

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

„Beziehen Sie Stellung, distanzieren Sie sich von der ‚Achse der Blöden‘ und kommen Sie zahlreich. Es ist so leicht, ein guter Mensch zu sein! ¡Viva la evolución und Hasta la vista, Baby!“ - rufe ich Ihnen zu.

Reciban nuestros saludos cariñosos

Comandante „Fidelito“ Carbón

---

* Und obwohl wir eigentlich immer sehr bescheiden tun, nehmen wir doch jede Form von Lob begierig entgegen und befürworten gleichgeschaltete Regierungspresse auf das Schärfste, solange es Pflicht ist, über unsere Konzerte positiv zu berichten.
Die schönsten Artikel finden Sie im Anhang. Nach Terminvereinbarung führen wir Sie gerne durch unsere Archivräume und zeigen Ihnen weitere Artikel, Agenturmeldungen, Filmberichte und andere Devotionalien unserer Tour. Planen Sie bitte mehrere Stunden ein.
** Platzreservierungen unter info@ig-blech.de oder offizielle IG Blech-Hotline unter Tel. 030-236 286 35

Cuba News Headlines. Cuban Daily News

Local and International News, Editorial Articles, Histories and Daily Information.

About us Cuban News Noticias de Cuba

Cuba Girls Cuba Flight Cuba Chicas Cuba All Inclusive

www.EnvioRegalos.com tu tienda en internet para **Envios a Cuba**

German World Music Band IG-Blech Tour Cuban Cities

Home

The German IG-Blech music band is offering the Cuban people the best of its music and choreographic repertoire in what is known as the World Music genre.

The German collective, which will be in concert in several Cuban scenarios up to next October 29, works styles related to African-Cuban culture, urban Brazilian rhythms, Salsa music, traditional tunes from the Balkans and Tunisian dance.

Considered by experts as a pioneer in offering the public different music styles from around the world (World Music), the German band has developed a repertoire which is the result of deep study and research by its members.

A peculiar feature of the band is the combination of costumes, music and dance to achieve communication with the public in all their different styles.

IG-Blech won the 1998 award granted by the "Music Vitale" Contest held in Berlin and Brandenburg; in 2001, the band also participated at the most important World Music Contest, held every year in Europe

(Mathaba.net)

Submitted by nesy on Wed, 2008-10-22 13:25.

Cuba Guide
All About Cuba destinations in Cuba Colonial Cuba, Exotic Cuban beaches
Netssa.com/Cuba

truth stranger - fiction
Russia is back in Havana read Havana Passage - why
www.jaylillie.com

Kuba - Tauchreisen
Wir vertreten alle Tauchbasen Kubas und bieten traumhafte Tauchurlaube.
www.cuba-diving.de

Ads by Google

NOTICIAS

[Volver]

Leída: 71 veces

Fuerza, color y sonidos brillantes de IG-Blech en La Habana

Redacción Habana Patrimonial
Fotos Néstor Martí

El entorno de la Plaza Vieja fue testigo este jueves 23 de octubre de la vibrante actuación de la banda alemana IG-Blech, cultivadora del género world music (música universal), e interesada en el estudio de ritmos afrocubanos, brasileños, música salsa, entre otros. Transeúntes y pobladores de La Habana Vieja, interactuaron con los músicos alemanes quienes combinaron en un atrayente espectáculo la música, la danza y el color, y desde ya se dieron cita para un nuevo encuentro el día 29, a las cinco de la tarde, en la Plaza de Armas, donde concluirá la jornada de presentaciones en Cuba de la singular agrupación germana.

Integrada por diez ejecutantes –tres trompetistas, cuatro trombonistas, una tuba y una sección de instrumentos de viento de madera– IG-Blech se presentará, además, en las ciudades de Cienfuegos y Trinidad, los días 25 y 28 de octubre, respectivamente.

Considerado por muchos especialistas como pionero en ofrecer versiones para bandas de diversos géneros musicales provenientes de disímiles culturas, este colectivo artístico enriquece constantemente su repertorio con la búsqueda y el estudio de ritmos autóctonos.

El world music o música universal es un término contemporáneo que engloba sonoridades de diversas culturas del mundo como forma de expresión y ha sido cuestionado por unos y aceptado por otros en estos tiempos. Representativo de esa tendencia musical contemporánea es IG-Blech, con un planteamiento escénico de mucho dinamismo que conjuga movimiento escénico, música y diseño de vestuario, en pos de ganar una mayor comunicación con el espectador y ofrecerle diversos géneros musicales de difícil categorización.

La banda alemana, que se presenta por estos días en Cuba, ganó en 1998 premio en el concurso Musica Vitale en los estados federales alemanes de Berlín y Brandenburgo, y en 2001 participó en el certamen más grande e importante de world music, que se organiza en Europa.

Radio Ciudad del Mar
Noticias
www.rcm.cu

Atrapa admiración cienfueguera banda alemana Ig- Blech

Texto y fotos: Alfonso Cadalzo Ruíz
cip241@enet.cu

Sus presentaciones se ofrecen en espacios abiertos, como plazas y calles

Cienfuegos, 27 oct.-El sábado 25 de octubre los cienfuegueros tuvimos una tarde excepcional. Como es habitual en nuestro particular otoño, el cielo brillaba azul, a pleno sol, y el calor se enseñoreaba del ambiente; pero más allá del calor ambiental, común para nosotros, se abrió paso el de carácter humano. Nuestra ciudad se convirtió en la anfitriona de unos visitantes tan originales como el otoño cienfueguero.

Tuvimos la oportunidad de presenciar un espectáculo totalmente nuevo con el debut de la IG-BLECH, una banda de marcha proveniente de Berlín, Alemania, que con su repertorio caracterizado por la variedad, sus trajes coloridos y una informalidad bien pensada, llenaron de amenidad el habitual rincón melódico, en plena calle, de Prado y San Carlos.

Aquella tarde contamos con la gustada presencia de la Banda Municipal de Conciertos de Cienfuegos, que sirvió como anfitriona. De nuestra agrupación pudimos escuchar melodías inolvidables, ejecutadas tan magistralmente y con la presencia de Efraín Loyola, uno de los más prestigiosos músicos de nuestra Perla del Sur.

La banda IG-BLECH fue fundada hace alrededor de cuatro décadas, y desde entonces sus integrantes se renuevan por generaciones. No se trata de músicos profesionales; sus miembros ejercen profesiones diversas, algunos profesores universitarios, que en sus horas libres preparan su repertorio y lo ensayan para actuar en Berlín, en otras ciudades alemanas y del exterior, como Roma, donde en el 2001 se hicieron merecedores del premio más importante de Word Music que se organiza en Europa como género. Tres años antes habían obtenido un galardón similar en los Estados Federales de Berlín y Brandenburgo.

Sus presentaciones se ofrecen en espacios abiertos, como plazas y calles, de modo que todo se transforma en un espectáculo popular a través del cual interactúan con la gente que lo disfruta. Cada espectador puede llegar a sentirse un ejecutante más, reír, cantar, tocar y bailar. Gracias a su vestuario, que ocasionalmente pudiera parecernos extravagante, es que logran armonizar los elementos ejecución musical, canto, baile y coreografía como un todo. Música y danza van de la mano en cada presentación de la IG-BLECH.

Otra peculiaridad de esta banda es que no se limitan a la música genuinamente alemana; en su constante búsqueda para acercarse a un público cada vez más heterogéneo, han incorporado piezas de los Balcanes, de África del Sur, el Caribe y del repertorio latinoamericano en general.

La empatía lograda por sus integrantes rompe los estereotipos del alemán sobrio y estricto que nos impusieron las novelas y películas. Con esfuerzo, ¡y buenos resultados!, triunfó el intento de la empatía, y su éxito en buena medida ha dependido de eso. Son en plena medida defensores de las causas justas del mundo, como la lucha contra el racismo y por la defensa de la ecología.

La banda alemana Ig-Blech, detuvo el paso de los transeúntes del Prado cienfueguero.

La ocasión de contar en Cuba con la presencia de la IG-BLECH se la debemos a un mancomunado esfuerzo del Instituto Cubano de la Música de Cuba y el Instituto Goethe de Alemania, a lo cual se sumó el apoyo del Ministerio de Cultura. En Cienfuegos, particularmente, contaron con la acogida popular y de autoridades culturales que finalmente los agasajaron con un recital por parte de artistas del patio en el Hotel La Unión. Su gira nacional por Cuba comenzó en Guanabacoa, y de ahí visitaron y actuaron en La Habana Vieja para luego hacerlo en Cienfuegos y Trinidad. Todo culminará el miércoles 29 de octubre frente a la Casa de la Música de le EGREN en la capital de todos los cubanos.

Ha sido una oportunidad excepcional, un verdadero privilegio contar con la presencia de la banda IG-BLECH, su música, esa alegría que desbordan y los simpáticos caracteres de sus miembros. Un espectáculo que todos deseamos se repita en fecha cercana.

Vom 21.04.2009: Ein Wochenende mit IG Blech (und anderen)

```
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
X IG Blech - Berlin presents              X
X       "THE BRASS CONNECTION 2009"       X
X                 featuring               X
X Tenth Avenue Band - Newcastle upon Tyne X
X   The Peace Artistes - West Yorkshire   X
X       Locomotiva do Frevo - Berlin      X
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
```

Lieber IG Blech-Fan!

Sie hatten - übrigens völlig zu Recht - bemängelt, dass wir die Sachinformation oft hinter unnötiger Komik verstecken. Deswegen wollen wir Sie jetzt mal mit einer philosophischen Frage belästigen:
Ist Ihnen schon aufgefallen, dass die Gegenwart so dauerhaft und faktisch allgegenwärtig präsent ist, dass dadurch Vergangenheit und Zukunft unzulässig dominiert werden?
Deshalb an dieser Stelle ein Blick zurück (Vergangenheit) und ein Blick voraus (Zukunft).
Zunächst zurück:
Bei unserer Soli-Kuba-Veranstaltung am 7. März 2009 zeigte sich das IG Blech-Publikum wieder einmal wenig geizig und geil (das heißt, über letzteres möchte ich mich jetzt noch nicht auslassen) und brachte mehr als 2.000,- durch Spenden und Getränkevertilgung auf, die wir in Form von Sachspenden nach Kuba transferieren werden.
Jetzt voraus:
Freuen Sie sich schon jetzt auf ein langes Wochenende mit IG Blech (und anderen), kommen Sie vorbei und behalten Sie viele gute Erinnerungen an die verdienten Musik- und Tanzfachkräfte aus Deutschland und England. Zum Beispiel:

```
------#-------------------------------------------------
DIE 1.-MAI-DEMO
Freitag, 1.Mai, 10:00 - 12:00
The Peace Artistes und IG Blech im DGB-Demozug
U Wittenbergplatz                                  Ein-
tritt frei
------#-------------------------------------------------
DAS KONZERT:
Freitag, 1. Mai, 21:00 - Einlass: 20:30
Tenth Avenue Band, The Peace Artistes, und erstmals live
mit IG Blech auf der
Bühne: die Tänzerinnen von Locomotiva do Frevo
WABE                    Danziger Str. 101          Prenz-
lauer Berg
U 2 Eberswalder Straße S Greifswalder Straße      10/8
Euro
------#-------------------------------------------------
DIE CLUB-PARTY:
Sonnabend, 2. Mai, 23:00
Gemeinsam im Salon Obskur: Tenth Avenue Band, The Peace
Artistes, IG Blech
Lovelite                Simplonstr. 38/40          Fried-
richshain
S Ostkreuz              U Warschauer Straße        8/4 Eu-
ro
------#-------------------------------------------------
DER NACHMITTAG IM GRÜNEN:
Sonntag, 3 Mai, 15:00 bis 17:00
Gemeinsam im Garten: Tenth Avenue Band, The Peace Artis-
tes, IG Blech
LabSaal                 13469 Berlin               Alt-
Lübars 8
BUS 222                                            Ein-
tritt frei
------#-------------------------------------------------
```

(Bitte schneiden Sie das für Sie passende Event an der schwarzen Linie aus, verwahren es in Ihren persönlichen Unterlagen. Und vergessen Sie nicht, zu kommen.)

Um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern zum Abschluss die frappierenden Ergebnisse einer Infas-Untersuchung:
Die Möglichkeit, bei jeder dieser IG Blech-Veranstaltungen einen neuen Lebenspartner kennen zu lernen, ist dreimal höher als der reine Unterhaltungswert!
Vor Diktat verreist
Ihr Fanbetreuer
A. T. Köhler

Vom 16.02.2010: IG Blech-Brandeilige Katastrophenmail

Vielen Dank an alle Daisys, Beates, Brigittes, Helgas, Regines, Ritas, Sabines, Sandys und wie die IG Blech-FanInnen sonst noch so heißen mögen!
Am Anfang dieser Email bekommt Ihr ein paar fundamentale Katastrophen ins Gedächtnis gerufen, dann werden Euch Hinweise zur Problemlösung gegeben, zum Abschluss können alle aufatmen, dass es noch einmal gut gegangen ist.
Fast zeitgleich brechen **Filmfestspiele** und **Olympische Spiele** über uns herein, Tiefdruckgebiete wie Daisy et al. schneien Dörfer wie **Lübars** in **Berlin** ein, so dass selbst eingefleischte Kokser die Nase voll haben,
IG Blech geht auf Tournee durch **Mittelamerika**: drei Naturereignisse, die durch die Klimaerwärmung nicht ausreichend erklärt werden können.
Hier ein Versuch, damit es hinterher nicht wieder heißt, IG Blech hätte aus der Krise nichts gelernt.
Katastrophe 1: Die Kinos sind verstopft mit Leuten, die sonst das ganze Jahr nicht ins Kino gehen, und im Fernsehen gibt es nur Sportberichterstattung. Gut, dass es wenigstens am Mittwoch eine Alternative gibt:
****

Karten für den 6. Politischen Aschermittwoch
Kabarett, Satire und Polemik mit Arnulf Rating, Uwe Steimle, Horst Evers, Florian Schroeder, Cloozy und Wiglaf Droste. Einlass-, Auslass- und Zwischenmusik von der Blaskapelle mit der Lizenz zum Tröten: IG Blech

Aschermittwoch, 17. Februar 2010, Arena Berlin-Treptow
Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, nur noch wenige Karten (!)
****

Katastrophe 2:
Kein Mensch weiß, ob in dem Dorf Alt-Lübars (im ländlichen Norden Berlins) überhaupt noch Menschen leben, ein Konzert dort könnte für IG Blech zum Desaster werden. Trotzdem reist die Band zu diesem, von der Weltöffentlichkeit kaum wahrgenommenen Krisenzentrum und stellt dort ihr México-Programm vor. Es ist stark auf die mittelamerikanische Käuferklientel zugeschnitten und besteht aus fetziger Samba, erdigem Balkanrock, fetten Beats und jeder Menge HeavyMessingWorldMusic. Erleben Sie eine Kostprobe:

Sonnabend, 6. März 2010, Labsaal, Alt-Lübars 8
Beginn 20 Uhr, Einlass 19:30, Karten 5,- bis 13,-
****

Katastrophe 3:
Ab 14.3. müssen hartgesottene Fans (mit dabei: Beate, Brigitte, Helga, Regine, Rita, Sabine, und Sandy) richtig weit reisen, um IG Blech zu erleben. Die Band startet zu einer Mittelamerika-Tour, um neue Absatzmärkte zu erschließen.

14. März – 5. April 2010: México, Panamá, Costa Rica, Trinidad & Tobago (nur Haiti wird diesmal verschont)
****

Tut mir Leid, dass das wieder nur ein schnöder Werbe-Brief geworden ist. Aber als die Email losging, war mir das wirklich noch nicht so klar.

Ich und IG Blech
sind dann mal wech

Ihr auswärtiger Mittelamerika-Beauftragter
Goethé

PS: Steuerehrlichkeit wird wieder belohnt. Investieren Sie in die richtigen Datenträger. Hoch im Kurs zur Zeit die aktuelle CD von IG Blech, garantiert nur Musik und schlechte Scherze.

Vom 16.11.2010: IG Blech vor Gericht-Musikalische Begleitung eines Strafverteidigers

Lieber IG Blech-Fan,
was für ein Abstieg! Waren wir zu Beginn des Jahres noch als Kultur(!)-Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Mittelamerika unterwegs (auf Einladung des Auswärtigen Amtes/Goethe-Instituts in México, Costa Rica, Panamá, Trinidad & Tobago; auf Anforderung übersenden wir Ihnen gerne 90 Seiten Pressematerial).
Dann ließ es schon sehr nach mit Einladungen zu Festivals nach Ouessant und Brest (Fronkreisch) und auf das Saltaire-Festival in Bradford (Gräit Britten). Und für 2011 soll's auf einmal überhaupt keine Einladungen mehr geben?!

Dagegen klagen wir jetzt vor Gericht. Mit dabei: Unser Rechtsanwalt Heinrich Hannover!

>>>Heinrich Hannover liest aus seinem neuesten Buch "REDEN VOR GERICHT"<<<
<<<IG Blech begrüßt das Publikum durch "SPIELEN VOR GERICHT" >>>
>>>Freitag, 26.11.2010, 19:00 Uhr, Amtsgericht Tiergarten, Turmstraße 91, Saal 700<<<

Heinrich Hannover hat als Strafverteidiger Geschichte geschrieben und als Kinderbuchautor Spaß verbreitet.
Am 26.11. stellt er sein neuestes Buch "REDEN VOR GERICHT" vor mit Plädoyers aus dem Bereich des politischen Strafrechts und aus der »nichtpolitischen« Kriminalität. Beispiel: Prozess gegen Lorenz Knorr wegen »Beleidigung« von Hitler-Generälen als Massenmörder (1964), Prozess gegen Daniel Cohn-Bendit wegen Landfriedensbruch (1968), gegen Karl Heinz Roth (1977) und Astrid Proll (1979/80).

Heinrich Hannover wurde 1925 in Anklam geboren.
Nach Reichsarbeitsdienst und Wehrmacht kam er zum Jurastudium nach Göttingen, später dann Referendariat und 1954 Kanzlei in Bremen. Heinrich Hannover lebt heute in Worpswede bei Bremen.

Der Eintritt ist frei, aber so frei denn auch nicht, denn ACHTUNG: Wer an unserer HOMMAGE für HEINRICH HANNOVER teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens Donnerstag, 25.11.2010, 12 Uhr namentlich anmelden unter der Telefonnummer der Dorotheenstädtischen Buchhandlung

030 - 394 30 47 (Anmeldung obligatorisch)

und seine Personalausweisnummer parat haben. Der Gerichtssaal fasst ca. 100 Personen, akkreditieren Sie sich deshalb bitte rechtzeitig.

Ebenfalls ungewöhnlich für IG Blech-Veranstaltungen: Es werden nur Personen zugelassen, die einen gültigen Personalausweis, aber keine Tomaten, keine Waffen, keinen Sprengstoff und keine Handys bei sich tragen!!!
Einlass ist ab 18:30 Uhr, bitte kalkulieren Sie Verzögerungen durch die Einlasskontrollen ein.

Puh, das war's, ich hoffe sehr, dass es der Wahrheitsfindung gedient hat.
Es grüßt Sie recht herzlich aus der Untersuchungshaft
IG Blech-Oberjustitiar A. T. Kohlmann*

* Name zum Schutz von Herrn Köhler geändert

Vom 24.12.2010: Weihnachten bei IG Blech

Wir wünschen Frohe Weihnachten!*
Ihre Flöten, Posaunen, Saxophone, Trommeln, Trompeten und Tuben von IG Blech

*Diese Mail kommt mal ganz ohne Werbung aus; Ohne Hinweise auf herrliche Geschenke zum Fest wie Einladungen zu tollen Konzerten, klangvollendete CDs, unglaublich schöne T-Shirts, modische Caps oder strömungsgünstige Kugelschreiber.

Vom 29.03.2011: IG Blech for Antje: I Put a Spell on You

Ein wehmütiger Abschied, aber ist uns Partymäusen nicht jeder Anlass recht?

Liebe IG Blech-Fanin, lieber IG Blech-Fan,
Margot Käßmann wg. Alkohol zurückgetreten,
Karl-Theodor zu Guttenberg wg. Plagiat zurückgetreten worden und jetzt das:
Antje Jeckstädt tritt wg. Alter zurück.

IG Blech fragt nach: Kann jeder einfach zurücktreten, und gibt es ein Recht auf Rücktritt? Kann Alter als Grund akzeptiert werden, und ab wann ist Alter? Ist Optimismus eine Option oder nur ein Vorwand? - Ein Vorwand für ein Fest mit Antje, die IG Blech seit vielen Jahrzehnten musikalisch und menschlich am Altsaxophon stützt.
Wir feiern mit ihr den Abschied im kleinen Kreis eingefleischter Fans oder ehemaliger IG Blech-Musiker am
Sonnabend, 9.4.11, ab 18:30 im Wasserturm Kreuzberg (Kopischstraße /Ecke Fidicinstraße).

Programm:
- Begrüßung der ca. 80 Gäste durch Antje
- Kleines IG Blech-Konzert mit letzten Soli von Antje
- große Würdigung von Antje
- danach Party mit Quatschen, Trinken, Essen, Fotos und Dokumenten von Antjes Wirken bei IG Blech

Um der Veranstaltung ein gerüttelt Maß an Würdigkeit zu verleihen, möchten wir Dich dazu bitten. Wegen des wirklich sehr begrenzten Platzes, und um alles optimal planen zu können, bitten wir Dich um baldige An-/Rückmeldung, spätestens jedoch bis zum 4.4.

Wir hoffen alle sehr, dass Du kommst und freuen uns auf ein melancholisch-fröhliches Fest mit vielen ehemaligen und heutigen IG Blechern.
Liebe Grüße von
IG Blech
c/o Andreas

Zur Einstimmung schon mal das um die Ohren:
Screaming Jay Hawkins: I Put A Spell On You
http://www.youtube.com/watch?v=CiEgpUG2JcE
I put a spell on you
Because you’re mine.
I can’t stand the things that you do.
No, no, no I ain’t lyin’. No.
I don’t care if you don’t want me
‘Cause I’m yours, yours, yours anyhow.
Yeah, I’m yours, yours, yours.
I love you. I love you.
Yeah! Yeah! Yeah!
I pout a spell on you.
Lord! Lord! Lord!
…’Cause you’re mine, yeah.
I can’t stand the things that you do
When you’re foolin’ around.
I don’t care if you don’t want me.
‘Cause I’m yours, yours, yours anyhow.
Yeah, yours, yours, yours!
I can’t stand your fooling’ around.
If I can’t have you,
No one will!
I love you, you, you!
I love you. I love you. I love you!
I love you, you, you!
I don’t care if you don’t want me.
‘Cause I’m yours, yours, yours anyhow.

Vom 18.06.2012: Letzter Auftritt vor der Sommerpause - mit niederländischer Spitzenmusik - einmalige Gelegenheit - nur kurze Zeit

---

Wir sind wieder da! Zurück vom Hout-Festival in Haarlem* direkt auf die Bühne im Circus Schatzinsel. Dachten Sie wirklich, wir hätten unsere Berliner Fans vergessen?
Zur Unterstützung Griechenlands haben wir einen griechischen Musiker** in der Percussion, und weil wir nicht als Euro-Krisen-Gewinnler in Verruf kommen wollen, ist das Konzert gratis!
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Kommen Sie, staunen Sie:
Fete de la Musique, 21. Juni 2012, 18:45 Uhr -19:30 Uhr
Circus Schatzinsel
May-Ayim-Ufer 4 (ehemals Gröbenufer 4)
10997 Berlin
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Wir würden Ihnen schon gerne lauter neue Stücke aus den Niederlanden (Abteilung "Höhepunkte"; Begriff von Franc vom Haarlem Straat Orkest geklaut) präsentieren, aber da spielen unsere Instrumente nicht mit.
So wird es wieder eine Mischung aus launiger Musik und wissenschaftlich getesteten Moderationen geben.
Für die weiblichen Fans eine traurige Nachricht zum Schluss: Posaunen-Ulli wird nicht mitspielen, er ist über die eigenen Füße gestolpert und reconvalesziert sich noch. Dafür werden Carsten und Andreas alles geben. Und damit habe ich auch wieder die Namen aller Spitzenkräfte aus der Posaunenfraktion ganz beiläufig ins Gespräch gebracht.
Anmerkungen:
* der Holländer, oder wie er sich selbst oft nennt, der Niederländer ist ein Super-Typ, nur schade: Er kann sich über die Mario Gomez-Tore nicht so freuen wie wir.
** vielleicht einmalige Gelegenheit, denn ob der Grieche sich über Gomez-Tore freuen kann, werden wir ja auch erst am Freitag rauskriegen. Vielleicht laden Sie Christos vorher mal auf ein Bier ein.
Anmerkung zu den Anmerkungen:
Sie finden vielleicht, man sollte das Nationale beim Fußball nicht so rausarbeiten. Wir meinen aber, wenn man schon einen fiesen Charakter hat, muss man ihn auch deutlich zeigen. Soweit für heute und damit nehme ich alles zurück bis auf den Konzerthinweis.
Ihr Zwangskolumnist
A. T. Köhler

Vom 31.10.2012: Schluss mit den meist tollpatschigen IG Blech Auftritten!

Liebe Zuhörer,
zu recht erwartet der moderne Zuhörer auch etwas zum Zuschauen.
Leider konnte IG Blech optische Erwartungen an Eleganz, Anmut und Leichtigkeit bisher nur sehr partiell erfüllen. Da hörte man schon gemeine Worte über Holzhüften, Knieversteifung und Bandscheibenvorfälle.
Und jetzt machen wir uns gelenkig und triumphieren über alle diese Kritiker: Die italienische Künstlerin Marinella Senatore will mit uns eine Tanz-Parade veranstalten!!!
OK, wir selbst sollen lieber nicht tanzen, aber mit uns ziehen am nächsten Sonnabend viele Dutzend Tänzer und Tänzerinnen durchs Berliner Scheunenviertel. Dabei wird richtige Kunst - "Gänsehaut" - entstehen. Schon der Titel zeigt internationale Klasse: "Peres Projects presents Rosas-Part Two". Das muss man sich erstmal ausdenken.
****
Sonnabend, 3.11.2012, 15:45 Uhr, Kunst-Parade ab Oranienburger Straße/Auguststraße zur Großen Hamburger Str. 17.
Dortselbst Verköstigung auf Kosten der Galerie Peres
****
Also, wenn Sie am nächsten Sonnabend gegen 16 Uhr kurz Ihre Synagogenbesuche, Weihnachtseinkäufe und den Besuch von Erotik-Etablissements unterbrechen könnten, würde uns das sehr freuen.
Jetzt muss ich leider schließen, wir müssen wieder tanzen üben.
Ihr Andreas "ChaChaCha" Köhler

PS: Ernsthafte Interessenten finden hier weiterführende Informationen

http://www.peresprojects.com/
http://www.marinella-senatore.com/

Vom 06.02.2013: Stell Dir vor, es ist politischer Aschermittwoch - und IG Blech kriegt's nicht hin.

Liebe LeserInnen,
erschüttert von den brüderlechen Diskussionen um korrektes Verhalten und sprachlich angemessenen Ausdruck schreibe ich Ihnen heute.
Zu häufig tauchten auch in meinen - eigentlich harmlosen - Emails Begriffe auf, die nun wirklich nicht mehr in unsere Zeit passen.
Eine der schlimmsten sprachlichen Entgleisungen ("Negerkönig") ist gottseidank anderen passiert. Aber vielleicht erinnern Sie sich an die sogenannte „Mohrrübe“? Warum fällt es einigen Unverbesserlichen so schwer, Karotte zu sagen?
Und auch das eigentlich unverfängliche Wörtchen "gerne" kann durch einen kleinen Buchstabendreher schnell zum Neger werden. Helfen Sie mit, diese sprachlichen Gewalttätigkeiten zu verhindern. Für Ihre private Korrespondenz empfehle ich jedem (!), der sich orthographisch nicht absolut fit fühlt: Machen Sie bitte einen Bogen um negertive Wörter wie Negation. Ich beherzige diese einfachen kleinen Ratschläge schon seit geraumer Zeit und fahre sehr gut damit. So will ich vermeiden, dass eines Tages alle bisherigen Emails, die Sie in den letzten Jahren erhalten haben, umgeschrieben werden müssen.
Was waren wir früher stolz auf den Titel "sexiest band alive" und wie beschämt sind wir nun, wenn wir als die "größten Sexisten des Damenwitzes" bezeichnet werden, weil wir bayrische Dirndl-Stücke im Programm hatten. Zunächst waren wir betroffen, dann haben wir daraus gelernt: Am nächsten Mittwoch werden Sie nur gender-geprüfte Musik hören - versprochen!
Jetzt, wo das mit dem Männer-Frauenverhältnis endgültig geklärt ist, möchte ich Sie nun zu einem kleinen Gedankenspiel einladen:
Stell Dir vor, es ist politischer Aschermittwoch - und IG Blech kriegt's nicht hin.
Undenkbar? Genau!
Wir altern in Würde mit den Großen des Kabaretts: Dieter Hildebrandt (der Scheibenwischer des Kabaretts), Arnulf Rating (älteste deutsche Rating-Agentur), Simone Solga (Quotenkabarettistin) und andere.
Und weil das Ohr ja angeblich mithört, darf IG Blech wieder nur begleiten.
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
9ter Politischer Aschermittwoch
13. Februar 2013, 20:00 Uhr
Tempodrom, Möckernstraße 10, 10963 Berlin
Karten ab 19,- Euro
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Es bittet um Tanzkarten
IG Blech
Der Frauenbeauftragte
A. Köhler

Reaktionen:

Lieber "Frauenbeauftragter" der IG Blech,
es ist immer wieder erfrischend, Deine Mails zu empfangen. Für den tollen Tip zum Aschermittwoch herzlichen Dank, doch ich sitze ziemlich aufgelöst mitten in einem Umzug (bleibe aber in Berlin-Marzahn). Für Anderes reicht leider z.Zt. meine Kraft nicht. Hellau, und auf ein späteres Mal! Maria Jacob

Hallo IG Blech, hallo Andreas,
ganz toll. Wir wussten, dass wir mit Euch eine in jeder Hinsicht taktsichere, korrekte und saubere Band haben!
Wir freuen uns, wenn Ihr uns den Marsch blast!
Bis denn. Arnulf

Hallo,
das ist ja eine nette, witzige Ankündigung, trotzdem:
mein Posteingang quillt über - bitte schicken Sie mir keine weiteren Einladungen! Wenn ich Sie suche, werde ich Sie im Internet finden!
Viele Grüße Michael Zagorni

Lieber Andreas,
du bist großartig!!! Meint Julia

Elisabeth Voss, freiberufliche Betriebswirtin und Publizistin in Berlin (www.elisabeth-voss.de):
Liebe leute,
das finde ich nicht witzig, sondern geschmacklos. Bitte streicht mich aus Eurer Mailingliste. Gruß Elisabeth

Lieber Andreas,
wie? was? Frauenbeauftragter? Da hat man ja den Bock mit seiner Mohrrübe zum Neger gemacht - oder so ähnlich. Blasen reicht nicht, um zum Frauenbeauftragten zu werden. Viel Erfolg. Herzlich Charly

Schamanin Bixi Ortrud Erhardt (www.schildkroetenfeuer.de):
Ich habe keine Ahnung wie Sie an meine Email-Adresse kommen. Nehmen Sie mich sofort aus Ihrem Verteiler!

Gründungsmitglied der Comictheaters und Comicschule Imke Schmidt (www.123comics.net): Gerne möchte ich nicht mehr Ihren Rundmails behelligt werden und bitte, diese Adresse von ihrem Verteiler zu nehmen!

Petra Henkes: Verehrter Frauenbeauftragter!
Es war wieder ein Vergnügen, Ihre PC-Mail zu lesen.
Leider nehme ich in diesem Jahr nicht am rheinischen Karneval teil (mir blutet das Herz), deshalb gibt's für mich auch keinen Aschermittwoch.
Ich werde an die Côte d'Azur entfliehen und in Nizza Sonne tanken, um danach neu zu erstrahlen.
Euch wünsche ich viel Erfolg beim Begeistern der Massen.
Herzliche Grüße Ihr ergebenster Karnevals-Jeck bzw eher in Anbetracht des fortgeschrittenen Alters, die Obermöhne

Bettina Hannover: Lieber Dreas
mal wieder ein FANTASTISCH geschriebener Text!!! Wirklich toll!!! Warum heuerst du nicht bei Titanic oder sowas an?!

Andreas Osterhaus: Mein lieber Scholli (oder wie schreibt sich das/der?)
----vielleicht solltest Du lieber selbst in die Bütt!!
(aber nur wenn Du vorher eine Posaunistin anschleppst) A

Jana Tarasenko: Bitte keine Mails mehr!

Wolfgang Günther: Lieber Andreas,
Ihr kriegt das schon hin - da habe ich keinen Dreifel - nicht mal Zwei!
Wieder gern gelesen - leider auch nächste Woche nicht in der Hauptstadt der Herr-schend-Zen Lieben Gruß, Woll

Bert Heide-Heuvel: Könnt Ihr mir bitte ausschreiben aus Ihre Mailingliste?

Pit Mischke: Lieber Andreas,
wie sagte vorgestern Gerburg Jahnke (Missfits) in einer Fernseh-Show: Ich habe nix gegen Sexisten - wenn sie gut im Bett sind! So kann man`s auch sehen - oder?
Klingt sehr schön - eure Veranstaltung - leider rocken wir am Aschermittwoch im Rickenbackers. Libe Grüße an alle/ Alaaf Pit

Jugendschutzbeauftragte Moni Gray, Radio Bremen, NWR Moderatorin/Redakteurin: Lieber Andreas, Glückwunsch für diesen gelungenen Text!
Viele Grüsse von Moni

Martin Lillich: Lieber Herr Blech,
Sie haben ja so recht. Die überaus betrüblichen Begebnisse der Vergangen-

heit schlagen dem Faß die Krone ins Gesicht!
Habe mich dennoch gefreut über ihre elequente Evaluation.
genug Blech geredet, Martin Lillich

Thomas Koch: Na dann raus damit an die internationale Presse ;-)
Ist das Schreiben nicht auch noch etwas, was kommerziell umzusetzen Dich reizt oder ist das ein Stück Vergangenheit? Gruß Tom

Hans-Olaf Henkel: Andreas: Kennt man das heute noch? „Ein Neger mit Gazelle zagt im Regen nie“ Wenn Rating wirklich pc inkorrekt sein will, soll er sich einen Künstlernamen zulegen: Arnulf Baring
Und wenn Du eine Situation herstellen möchtest, die Dir politisches Asyl in der Schweiz sichert: nenn Dich Hans-Olaf Henkel O.

Hartmut Hannemann: Lieber Herr Köhler,
kann man zwei Karten über Sie bekommen? Meine Freundin und ich würden gerne ins Tempodrom gehen. Viele Grüße Hartmut Hannemann

Adelheid Wedel: Lieber Andreas,
ich würde dir gern angemessen witzig oder verzweifelt oder belustigt auf deine fröhlich-zerkrnirschte Mail antworten, aber ich stecke voll im Umzug von Berlin Treptow nach Berlin-Weißensee. Dessen ungeachtet käme ich gern wieder zum Aschermittoch, ich will doch auch in Würde altern!
Kriegst du es hin, mich wieder auf eine der vielen (Freundes-)Listen zu setzen, damit ich unbehelligt (der Umzug kostet!!) eintreten darf?
Drück mir mal die Daumen für diesen Sonnabend, da startet der erste Teil des Umzugs, den ich klugerweise in zwei Teile zerlegt habe. Ich muss das Chaos noch irgendwie überschaubar halten...
Liebe Grüße auch an Rita und natürlich Harald von Heidi.

Uli Voget: Hallo Andreas, wieviele Dankes- und Lobantworten hast du denn jetzt schon erhalten ? Hast wieder eine nette Einladung geschrieben, Uli

Jascha Edert: Liebe " wer zum Teufel seid ihr den IG", Ich hab zwar keine Ahnung wer oder was ihr seid, aber mich könnte es unter gewissen Umständen ansprechen, aber ich habe dein Eindruck dass ihr nicht die 50% Frauenquote an Kabarettisten erfüllt und von der veganen Ernährung ganz zu schweigen, ihr Mörder! Aber ja ich bin dabei.

Pamela Osgood: Hey Andreas, Wish I could be there. I think of you so often. Hope we get to see each other this year. Love to you and Rita, Pamela

Winand Steinert: Hallo, liebe "Tröten", habt vielen, vielen Dank für die Info !!!
Ich bin dafür gleich unverschämt: kann ich bei euch 2 Tanzkarten bestellen?
Ich warte schon lange auf eine raumnahe Gelegenheit, euch mal wieder live (das letze Mal war es wohl in der Arena) zu erleben. Beste Grüße vom Gleichbestellungsbeauftragten, Winand

Norbert Krause: was soll die Schei.. ?? nimm mich aus deinem Verteiler.
Ansonsten gibt es eine Anzeige. Mit freundlichen Grüßen
Norbert Krause Deutsche Telekom Technik GmbH

Vom 24.05.2013: Diese Fanmail kommt heute ausnahmsweise mit einem bunten Sammelbild am Schluss!

Hey, Alter,
was hätte aus uns alles werden können, wenn wir im Kindergarten besser aufgepasst und später ein gutes Buch gelesen hätten. Wir hätten Busfahrerin oder Konditor, Politiker oder Millionärin werden können. Ach, die Welt wäre schön gewesen. So hat es nur zum Musiker gereicht, und der muss sich die Nächte um die Ohren schlagen.
Zum Beispiel am 8. Juni ab 22 Uhr im Badehaus*:

We give you BRAZZ - You move your AZZ

Join the Blechmassaker
mit IG Blech und Banda Comunale (unsere Freunde mit den härtesten Tönen Deutschlands)
Im Anschluss ab 24 Uhr Party bis die ersten wieder ins Heim müssen.
Eintritt: 8,- €uro

Für die, die bei jeder Ü-60-Party noch ihre Ausweise zeigen müssen: Badehaus ist die heißeste Szene-Event-Location Berlins in der Revaler Straße 99, 10245 Berlin Friedrichshain (auf dem RAW-Gelände, Eingang Höhe Simon-Dach-Straße).

Für die Gemächlicheren unter Ihnen: Wir spielen am 25. Mai auf dem Dampfer der Reederei Riedel, Hansa-Brücke (Moabit). Um 18 Uhr heißt es Leinen los! und auf geht die Fahrt durch Berliner Gewässer (eine Veranstaltung der Dorotheenstädtischen Buchhandlung, deswegen müssen dort die Eintrittskarten erworben werden.) Späteste Rückkehr 20:15 Uhr. Kosten: 18 Euro.

Sehr in Eile grüßt Sie heute Ihr
Andreas Rossmann
Scheinabiturient und Experte für eigentlich alles

---

* Wegen der vielen vom Tanzen durchgeschwitzten Fans arbeitet die Hygieneabteilung von IG Blech jetzt eng mit einer Drogeriekette zusammen. Geben Sie spaßeshalber mal die Begriffe IG Blech und Rossmann in Ihren Webbrowser ein. Dann kriegen Sie mit ziemlicher Sicherheit das hier: http://www.rossmannversand.de/produkt/342080/cd-ig-blech-etwas-hat-ueberlebt.aspx. Wenn jetzt nur jeder zweite Leser dieser Email eine CD bestellt, könnte sich der Traum vom Multi-Millionär vielleicht schon bald erfüllen (übrigens: nach meiner Erfahrung ist die zweite Millionen genau so schwer verdient wie die erste. Was denken Sie darüber?).
Tun Sie es für Herrn Rossmann und seine Enkel.

Und jetzt kommt das Sammelbild:

Vom 03.12.13: Freitag, der 13te Dezember …

Liebe Filmfreunde, liebe Musikfreunde, liebe Diskussionsfreunde,

manchmal habe ich mir einen Spaß gemacht, Sie zu verwirren. Trotzdem diese Email bitte nicht voreilig zerknüllen. Denn wer sind Sie, dass Sie ein solches Angebot ablehnen könnten?

Drei Filmausschnitte gratis, darauf packen wir noch die Musik von IG Blech (auch gratis und garantiert keine Weihnachtslieder), dazu kommen noch Diskussionen und obendrauf packen wir noch Publikumsbeteiligung (auch wieder gratis):

Sabine Liebisch: Film-Talk-Musik zur Zukunft des Spreeparks
"Spreepark Berlin – Wohin dreht sich das Rad?"
„Geheimnisvolle Orte“ (Daniel/Jürgen Ast 2005), „Achterbahn“ (Peter Dörfler 2008), „Berlin verkauft Berlin“ (Gabriele Denecke 2013)
Drei Filmausschnitte, Diskussionen und IG Blech
13.12.13: 20:00 Uhr, Ballhaus Rixdorf, Kottbusser Damm 76

Erinnern Sie sich noch an die Zeit, als Sie klein waren? (Das war die schöne Zeit, als Sie noch nicht so unter Ihrer verkorksten Kindheit gelitten haben.)
Damals wie heute verdien(t)en Musiker ja nur auf dem Niveau von Flaschensammlern, weshalb wir diesmal um eine Spende bei Austritt bitten, wenn es Ihnen denn wirklich gefallen haben sollte. Uns würde es glücklich machen.
Der große Philosoph Uli Hoeneß hat mal auf die Frage, was für ihn Glück sei, gesagt: "Es ist nicht alles erlaubt, was verboten ist". OK, an anderer Stelle soll er auch mal gesagt haben: "Ich habe einen Schneeanzug, mit dem möchte man nicht beim Papst in der Audienz sitzen." (Das war dann vielleicht auch nicht so intelligent.)

Als kleines Dankeschön und große Weihnachtsüberraschung kommt jetzt eine ganz schlechte Aufnahme von IG Blech, die den Spaß der Musiker, den Geruch des Weines und den Klang der Töne überhaupt nicht wiedergibt, dafür leider schlecht gezeichnet ist und im Gegensatz dazu aber auch technische Mängel hat. Als kleiner Wermutstropfen sind bedauerlicherweise auch das Motiv und der Ausschnitt schlecht gewählt. Aber trotzdem ist die Belichtung schief gegangen:
http://www.audepicault.com/fanfare/fanfare.htm (Figuren anklicken - ist interaktiv).

Ein letzter Gedanke gilt allen Frauen, die sich gerade während der Weihnachtstage häufig fragen, ob ihre Beziehung wirklich so verkorkst ist. Darauf antworte ich Ihnen: Wenn ein Mann sagt, er repariert das, dann repariert er das. Man muss ihn nicht alle 6 Monate dran erinnern.

Genießen Sie die besinnliche Zeit
Babo Andreas Köhler, den die bisherige Gender-Diskussion ziemlich unberührt gelassen hat
(nach Diktat mit dem Rentierschlitten verschwunden)

Und hier noch ein Hinweis unserer Ernährungsberaterin für alle, die sich schon jetzt auf die Weihnachtsgans freuen:

Erst wenn alle Tiere tot sind, werdet Ihr merken, dass man Salat nicht essen kann.
(Weißsagung der Cree-Indianer)

creative office präsentiert
FILM TALK MUSIK
SPREEPARK BERLIN
WOHIN DREHT SICH DAS RAD?
Film
"Die versunkene Weltausstellung" (rbb)
"Achterbahn" (Peter Dörfler)
"Berlin verkauft Berlin" (Gabriele Denecke)
Talk
Gäste:
Baustadtrat Rainer Hölmer,
Sabrina Witte-Tochter des ehemaligen Betreibers (eingeladen),
Vertreter/innen Bürgerinitiative "Bürgerpark im Plänterwald"
Musik
IG Blech - Die Kapelle mit der Lizenz zum Tröten
13. Dezember 2013, 20.00 Uhr
Ballhaus Rixdorf, Kottbusser Damm 76
Eintritt: Spende
HERMAN SCHULZ
creative office cafe-bar

Vom 26.02.14:
10. Politischer Aschermittwoch aus der Hauptstadt

Hallo Ihr fröhlichen Frohnauer Funkenmariechen*,
fragt Ihr Euch auch manchmal, was eigentlich aus dem ganzen Optimismus geworden ist? Warum immer alle an den Naturgesetzen rumnörgeln? Warum man auf älteren Fotos meist viel jünger aussieht? Und ob Gott überhaupt der Richtige für diesen Job ist?
Dann kann diese Veranstaltung mehr als jede Enthaarungscreme Euer Leben verändern. Alles bekommt wieder einen Sinn!!!
Also mal nicht rumharzen, sondern auf zum

10. Politischen Aschermittwoch
Mittwoch (war ja klar), 5.3.2014, 20 Uhr (ist schon nächste Woche!)
Tempodrom (Möckernstraße 10, 10963 Berlin)
http://www.aschermittwoch-berlin.de/

Unter der umsichtigen Leitung von Arnulf Rating sind dieses Mal dabei: Wilfried Schmickler, Christoph Sieber, Lisa Politt, Martin Sonneborn, Konstantin Wecker und, aber lesen Sie selbst, IG Blech.
IG Blech hat ja bei vielen einen ganz schlechten Ruf, weil wir nie was mit Kindern machen, oder so. Deswegen zum Schluss eine kleine Bastelanregung: Aus einem Klavier könnt Ihr einen schönen Meerschweinchenkäfig bauen, wenn Ihr vorher die Drähte rausnehmt. Man muss dann auch nicht mehr üben.
Also immer schön geschmeidig bleiben
Die voll korallen Onkels und Tanten von IG Blech

---

* Durch eine zielgruppenbezogene Ansprache wollen wir neue Kundenkreise erschließen. Natürlich könnte man hier auch die Schöneberger Schlampen, Kreuzberger Bitches, Tempelhofer Tussies, Prenzlauer Perlhühner oder alternativ die Moabiter Machos etc. ansprechen, aber mein Gott, es ist doch nur eine Werbemail!

Vom 22.04.14: Brass-Connexion 2014:
Haarlems Straatorkest meets IG Blech

Goedendag en dag allemaal!
Bisher war's uns ja ziemlich schnuppe, ob Sie zu unsern Konzerten kommen oder Tom, dem Trommler, fällt ein Stick aus der Hand. Das ist diesmal anders. Wir sind stolz und voller Aufregung, dass die großartigen Musiker von Haarlems Straatorkest nach Berlin kommen und mit uns zusammen auftreten! Dafür wollen wir viele Zeugen haben, Sie (und die 38.273 Follower) sollten schon dabei sein!
Sie müssen sich IG Blech in diesen Tagen wie eine gigantische Maschine vorstellen, bei der ein Rädchen ins andere greift, und doch die Linke oft nicht weiß, was die Rechte macht (das kennen eigentlich alle SaxophonistInnen). Konkret heißt das, Doppelschichten bei den Kompositeuren, die Percussionfraktion klopft, was das Zeug hält, die Witzeabteilung brütet über neuen Knallern (diesmal soll es angeblich wirklich witzig werden), Scheinwerfereinstellungen werden geprobt, in den Nieschen sitzen Einzelne und pauken Choreographien, die Fanabteilung telefoniert auf Hochtouren, in Heimarbeit werden neue Töne erfunden, und alle lernen fleißig holländisch. Und warum das alles?
Ostern ist vorbei, Brass-Connexion 2014 naht:

Brass-Connexion 2014
Haarlems Straatorkest meets IG Blech
Sonnabend, 3.5., 20 Uhr
WABE, Danziger Straße 101, 10405 Berlin

2 Bands, 45 Musiker, aber nur einmal 10,- Eintritt bezahlen

Tot ziens in de WABE!
Met vriendelijke Groet
Zijne Tromboniklijke Hoogheid
A~~~~
diesmal wieder unlesbare Unterschrift, weil keine Zeit, keine Zeit, muss jetzt schnell runter in den Maschinenraum, Posaunenzüge schmieren.

Vom 07.02.15:
Viele Auftritte rund um den 1. Mai und am Politischen Aschermittwoch

Liebe(r) Bezieher(in) dieser Informationsmail,
ein sehr weitblickender Mann hat mal gesagt: "Wenn Ihr schon Musik macht, könnt Ihr den Krach nicht lauter machen?"
Dieser Mann war ich.
Denn IG Blech musste in den letzten Wochen lautstark und präsent gegen alle verwerflichen Dinge dieser Welt kämpfen, für das dauerhaft Gute und bessere Schuppenshampoos, u.a.:
- Weihnachtsfeiern in Asylbewerberheimen (trotz Masernalarm)
- Montag bei der Pro-Asyl-Demo/Marzahn (trotz weit weg von Kreuzberg)
- Große Wir-haben-es-satt-Demonstration am Potsdamer Platz (trotz Eiseskälte)
- Solidaritätskonzert in der Heilig-Kreuz-Kirche (wegen 2.700,- !!! Spenden für Asylbewerber)
Und einige sagen trotzdem, sie hätten lange nichts von IG Blech gehört?

Dann kamen die Pariser Charlie-Mörder, das hat einige von uns aus der Bahn geworfen.
Ich bin ja nun weiß Gott keiner, der das Rummachen mit irgendwelchen Jungfrauen besonders toll findet, aber nun ja - ist wohl Geschmackssache. Allerdings möchte ich als islamistischer Laie und Religionsköhler eine Frage doch mal stellen: Können die in ihrer Scharia nicht mal den Antrag stellen, dass solche Terrorbanditen und deren Helfer mit 'ner Fatwa belegt werden? Dass die eben für sowas nicht ins Paradies kommen und sich das mit den Jungfrauen auch gleich abschminken können. Das wär doch mal 'ne schöne Distanzierung vom Terror, oder? Oups, jetzt habe ich aus Versehen doch hoffentlich nicht wieder religiöse Gefühle verletzt?

So, das Weitere zur Weltlage werden wir musikalisch und Arnulf Rating inhaltlich am Politischen Aschermittwoch abschließend klären:

**** 18.02.15, Einlass ab 19 Uhr (http://www.aschermittwoch-berlin.de/)

Und um den Kontakt mit Ihnen wieder zu vertiefen (irgendwann merkt jeder Künstler, dass es ohne Publikum nicht geht), lassen wir Sie zu BRASS-CONNEXION 2015 antanzen:

**** 01.05.15, 20:30 open-air-Eröffnung der kleinen Nacht-Musik (Plantscher-Parkring Neutempelhof)
**** 02.05.15, 13:00 Abschied vom Theater Hans-Wurst-Nachfahren am Winterfeldtplatz
**** 02.05.15, 20:00 Doppelkonzert mit Toeters & Bellen in der Regenbogenfabrik
**** 03.05.15, 20:00 Festival-Abschlusskonzert Brass-Connexion 2015 in der Wabe
(Aktuelles immer unter https://www.facebook.com/pages/IG-Blech/154469278063207?ref=stream)

Wenn Sie zu einem der Konzerte jemanden mitbringen, der uns noch nie gehört hat, freuen wir uns ein Loch ins Saxophon
Ihr Andreas Oberketzer

Diese Email wurde auf Recyclingpapier geschrieben

Vom 14.05.15
Brass-Connexion 2015 oder 1 Mai und drumherum

Liebes Publikum,
der Humorbeauftragte* schlug vor, diese Mail mal mit einem Witz zu beginnen, ich aber sage: Wir müssen der Welt mitteilen, was wir so machen. Wir müssen die jungen Leute - egal welcher politischen, religiösen oder sexuellen Orientierung sie anhängen - für HeavyMessingWorldMusic begeistern. Ich hab's versucht in der U7.
Ich so mit meinem Instrumentenkoffer quatsch die Emo-Tusse an: "Hey, was geht?"
Sie dann ganz höflich: "Was für Musik machen Sie denn?"
Ich: "Oups".
Sie sofort: "Spielen Sie denn auch Friedenslieder?"
Ich so kanzlerinnen-like: "Geht gar nicht unter Freunden"
Sie: "Ist das eher Jazz?"
Ich sofort: "Hallo!? Geht's noch?".
Sie: "Na ja, aber wie definieren Sie denn, was Sie spielen?"
Ich: "Na Alter, das ist HeavyMessingWorldMusic".
Sie, so fett bieder: "Schön, das würden wir uns gerne mal anhören".
Ich dann so voll ironisch: "Nich wirklich?! Wie geil ist das denn?".
Sie: "Doch, gerne".
Ich: "Bow, Hammer, ich schwör, Alter". Und wir alle dann so: grinsgrins.
Jetzt frag ich Sie, liebes Publikum: "Geht's noch?" und schnell die harten Fakten für die sympatische Reisebekanntschaft aus der U7 hinterhergeknallt:
Sonntag, 3.5. Abschlusskonzert des Brass-Connexion-Festivals 2015 in der Wabe, Danziger Str. 101, 10405 Berlin
Höhepunkt ist die holländische Band Toeters en Bellen (siehe Beiblatt). Gemeinsam mit IG Blech wird die launige Komposition "Tülpen und Luft machen glücklich" eines anonymen Komponisten uraufgeführt - also erst großes Ohrenkino, dann gemeinsame Party.
Und jetzt noch den wirklich lausigen Witz vom Humorbeauftragten*:
Frage: Was ist der Unterschied zwischen einem Saxophon und einem Sack Zement? Antwort: Blasen Sie mal rein!

Am Schluss möchte ich noch ganz schnell eine Frage beantworten, die Sie uns gar nicht gestellt haben:
In unserer letzten Email hatten wir ja eine Fatwa** zur Terrorfrage empfohlen und dabei übersehen, dass man auch etwas zum Abriss der jahrtausende alten, unislamischen Kulturdenkmäler sagen könnte. Aber das Argument, die brauchen doch Material für die Steinigungen, hat dann doch unmittelbar eingeleuchtet.

So, jetzt geht die Sommersaison los, Auftakt ist der Tag der Bahnhofsmission am 18.04., 14 Uhr, Jebensstraße, auch wenn Sie sich vielleicht denken, die hätten es dort sowieso nicht leicht.

In diesem Sinne Ihnen einen guten Rutsch
IG Blech

---

* Gab einen kleinen Streit, ich wollte zu Beginn ein paar Sudokus vorlesen, erste Zeile 753894162, zweite Zeile 698531 usw. Aber alle meinten, mit einem schlechten Scherz wären Sie immer noch besser bedient.
** Die Lösung aller Probleme der Weltpolitik ist für uns normalerweise keine Schwierigkeit. Aber als Quartalskünstler bleiben wir eben nicht kontinuierlich dran.

Brass-Connexion 2015
IG Blech meets Toeters en Bellen

Jedes Jahr lädt **IG Blech** eine ausländische Band nach Berlin ein, um gemeinsam Musik zu machen, Kompositionen auszutauschen und das örtliche Alkoholangebot zu testen. Diesmal kommt
Toeters en Bellen - Amsterdam-Niederlande
Mit einem farbigen musikalischen Feuerwerk begeistern sie Ihr Publikum. Massive Rhythmen, feierliche Akkorde, traurige Melodien, tanzbare grooves - immer ist ihre Darbietung für eine Überraschung gut. 1991 gegründet von dem legendären Musiker Peter de Boer zogen sie als unabhängiges Orchester durch die straat van Amsterdam. Jetzt präsentieren sie endlich auch in Berlin ihr letztes CD-Album: „Oostwaarts!".
In den letzten Jahren Teilnahme an vielen Festivals:
Elfstedentocht (1997), Oerol Festival (1999 bis 2011), Newcastle (2002), Fort Dudu (2003), Les Zurbaines und Sinksenfeesten (Belgien, 2005 und 2007), Türkei-Tour (u.a. Gaziantep 2008); Zeeland Nazomerfestival (2009), STAMP-Festival Hamburg (2010), Edinburgh Fringe Festival (2011),Holland Festival Amsterdam (2012), Griechenland-Tour (u.a. Athen, 2012), Frankfurt - Wolkenkratzer Festival (2013), Train fatal - (Bretagne, 2014).
www.toeters-en-bellen.nl

IG Blech - Berlin (Kreuzberg u.a. Bezirke)
Seit 35 Jahren mühen sie sich mit ihren Instrumenten und ihrem Publikum, ohne bisher je weltberühmt geworden zu sein. Ihren teils depressiv verstimmten Instrumenten entlocken sie wunderbare Melodien, die Trompeten lassen sich zu herzzerreißenden Solos hinreißen, die Saxophone dominieren den markanten Sound, die Posaunen spielen schier übermenschliche Töne und die Percussion trommelt, was das Fell hält. HeavyMessingWorldMusic vom Allerfeinsten.
Jetzt planen Sie sogar, eine weitere CD zu produzieren. Kämen Sie als Käufer in Frage?

www.ig-blech.de
Gemeinsame Konzerte u.a.:
01.05.2015, 20:30 „Plantscher" Parkring Neu-Tempelhof, Boelkestraße/Wolffring, 12101 Berlin
02.05.2015, 20:00 „Regenbogenfabrik" Lausitzer Straße 22, 10999 Berlin
03.05.2015, 20:00 „Wabe" Danziger Straße 101, 10405 Berlin

Auskunft: IG-Blech-Krisentelefon 030-236 286 35, info@ig-blech.de

Vom 13.01.16
Diese Email richtet sich nur an die paar Leute, die sowieso nicht dauernd zu unsern Konzerten kommen.

Hey, Ihr Poser und Rumoxidierer,

was geht? Wir haben Weihnachten nicht nur abgechilled, sondern fleißig geprobt (außer die Trompeter, da besteht noch ein leichtes Übungsdefizit). Hier ein kleines Zeichentrick-Video, dass Fans von uns aufgenommen haben
http://www.audepicault.com/fanfare/fanfare.htm

Wozu? Wir wollen noch einmal zeigen, dass wir es drauf haben: IG Blech als probates Mittel gegen Winterdepressionen:

Sonntag, 24.01.16, 20 Uhr
IG Blech und Freunde beim großen Winterkonzert im
BKA (Berliner Kabarett Anstalt)
Mehringdamm 34
10961 Berlin
http://www.bka-theater.de/content_start.php?id=275
(Preise im Vorverkauf moderat, danach unverschämt teuer, aber immerhin ist geheizt)

Und dann kann man sich schon wieder freuen auf das kabarettistisch betreute Trinken beim 12. Politischen Aschermittwoch, 10.02.16 im Tempodrom, wo unter der sachkundigen Leitung von Herrn Rating und "umrahmt" von IG Blech wieder alle möglichen Befindlichkeiten angesprochen werden.
http://www.aschermittwoch-berlin.de

Laut Klimawandel ist danach ja auch schon wieder Sommer, und Ihr findet über die Programmzeitung Eures Vertrauens selbst heraus, auf welchem der zugigen, nicht zu trockenen und keinesfalls langweilig-leisen Plätze IG Blech auf dem Weg zur Unsterblichkeit gastiert (z.B. am 16.01. bei der "Wir haben es satt"-Demo, Potsdamer Platz).

Jetzt noch mal ernsthaft und total glutenfrei, bitte komm(t) ins BKA - das Leben ist kein Ponylecken und wir müssen uns ranhalten, wenn wir noch vor der Rente den Sprung von der Straßenband in die Konzertsäle dieser Welt schaffen wollen.

Demütig grüßen wir Euch
gez. Die arroganten Schnösel von IG Blech

Vom 30.01.2018
Letzter Auftritt für IG Blech? (Diese Email wird unterstützt durch Produktplazierung)

Liebe Leser,
zunächst einmal ärztlich willkommen im neuen Jahr! Denn wenn Sie die tödliche Männergrippe überstanden haben, naht schon wieder der 14. Politische Aschermittwoch mit Arnulf Rating und seinen Satirikfachkräften, umrahmt von IG Blech (einer muss den Job ja machen).

14.02.2018, Einlass: 19:00, Beginn: 20:00
Tempodrom, Möckernstr. 10, 10963 Berlin
Karten ab 19,-, Infos unter http://www.aschermittwoch-berlin.de/

Haben Sie in den letzten Wochen einmal an uns gedacht? Haben Sie sich gefragt, wie es uns ergangen ist? Dachten Sie vielleicht, bei denen ist die Luft raus?
Tja, wir waren in der letzten Zeit mehr mit uns selbst beschäftigt als mit Ihnen, unseren geschätzten Zuhörern.
Es gab einige Probleme: langjährige Mitmusiker wandten sich anderen Projekten zu, treue Fans versanken im Alkohol (wir wissen, Alkohol ist keine Antwort, aber er hilft die Fragen zu vergessen), neues musikalisches Personal konnte erst sehr sparsam gewonnen werden.
Deswegen benötigen wir jetzt Ihre Hilfe: Kommen Sie zahlreich, vielleicht ist es eine letzte Möglichkeit, die Trommler und Pfeifer von IG Blech in gewohnter Pracht zu erleben.

Wir werden diesen Abend genießen, als ob er unser letzter wäre.

Mit nachdenklichem Gruße
Andreas, der mit der Thrombose tanzt

Vom 15.02.2019
Endlich mal was für junge Leute und eingefleischte Vegetarier!
06.03.2019 im Friedrichstadt-Palast Berlin

Liebe Zuhörer,
warum nicht mal ganz klassisch, mit einem der ganz großen Musiker * des letzten Jahrtausends anfangen? Denn ja, es gibt sie noch, "die unbegreiflich hohen Werke sind herrlich wie am ersten Tag". Wir, die Aus-der-Zeit-Gefallenen, die noch ohne Bierflasche S-Bahn fahren dürfen, die "dass" manchmal mit ß schreiben, die auch ohne Tattoos in die Sauna gelassen werden, wir spielen beim
15. Politischen Aschermittwoch im Friedrichstadt-Palast:
Arnulf Rating und andere Kabarett-Fachkräfte,
06.03.2019, 20 Uhr, als Begleitband des Abends: IG Blech!
Mehr unter https://aschermittwoch-berlin.de/
Und jetzt kommt der Knaller, ein **PREISAUSSCHREIBEN**: Damit es auch wirklich ausverkauft ist, verlosen wir die letzten 2 (in Zahlen: zwei) Freikarten an diejenige oder denjenigen, die oder der den besten IG Blech-Witz an uns sendet. Auch Reime, Merksätze oder andere Kurztexte sind erlaubt. Unter Ausschluss des Rechtswegs einigen sich unser Witzbeauftragter L. Imerik und der Hausnotar auf einen Sieger; bei Stimmengleichstand entscheidet Herr Rating persönlich. Am Schluss ** finden Sie einen ganz missratenen Musikerwitz, den wir uns noch nicht mal selbst ausgedacht haben und der Sie keinesfalls auf dumme Gedanken bringen soll.
Der eigentliche Grund für diese Email ist jedoch die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Auch wenn Sie uns nicht gefragt haben, welche personenbezogenen Daten wir über Sie speichern, antworten wir Ihnen wie folgt: Gemäß dieser neuen Grundverordnung dürfen wir personenbezogene Daten nur mit Ihrer Einwilligung verarbeiten.
Wir haben von Ihnen Ihre Email-Adresse gespeichert, die wir nur für diesen max. vierteljährlichen Rundbrief verwenden, und die wir niemals an jemanden verkaufen oder an Dritte weitergeben würden - versprochen. Darüber hinaus haben wir keine Informationen von Ihnen. Wir kennen Ihre PINs und TANs nicht und können Ihnen nicht weiterhelfen, wenn Sie Ihre Geheimzahl oder gar Ihre Adresse mal vergessen sollten.
Wir gehen davon aus, dass Ihre Einwilligung weiterhin gültig ist. Sie können sie aber jederzeit formlos widerrufen (unsubscribe). Wir versichern Ihnen, dass wir kein Schindluder mit Ihren Daten betreiben.
Es grüßt Sie voll klammer Erwartung Ihrer Preisausschreiben-Zusendungen
L. Imerik

Hinweis für Allergiker: diese Email kann Spuren von Nüssen enthalten.

---

* Ja, ich weiß auch, dass Goethe streng genommen kein Musiker war, sondern eher wegen seiner Malerei (Farbenlehre) berühmt geworden ist. Trotzdem hier dieses Zitat:
Goethe: Faust; Prolog im Himmel:
Die Sonne tönt, nach alter Weise,
In Brudersphären Wettgesang,
Und ihre vorgeschriebne Reise
Vollendet sie mit Donnergang.
Ihr Anblick gibt den Engeln Stärke,
Wenn keiner sie ergründen mag;
die unbegreiflich hohen Werke
Sind herrlich wie am ersten Tag.

** Beispiel für einen ganz abgedroschenen IG Blech-Witz:
"Alle Bläser, die noch keinen (Noten-)Ständer haben, gehen jetzt bitte hoch und holen sich einen runter."

Vom 14.04.19
IG Blech bei Denkmal am Ort, 04.05.2019, 15 Uhr

Liebe Fans (m/w/d),
zum vierten Mal unterstützt IG Blech die Initiative DENK MAL AM ORT.
An jedem ersten Wochenende nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, diesmal am 04./05.Mai, öffnen Berliner ihre Wohnungen, um an die Bewohner zu erinnern, die dort in der NS-Zeit verfolgt wurden.
Mit Lesungen, Installationen, Texten, Poesie und Gesang machen die verschiedenen Initiativen auf das Schicksal der Verfolgten und Getöteten aufmerksam. Im Anhang finden Sie einen Flyer, auf dem die verschiedenen Stationen eines Rundgangs erläutert werden.
In der Starnberger Straße 2 erzählt Rahel Mann ihre Geschichte, wie sie als 7jährige im Keller des Hauses den Krieg überlebte (Station 12 im Flyer).
IG Blech sorgt für eine feierliche musikalische Begleitung nur am **04.05.2019, 15-17 Uhr, Starnberger Str. 2, 10781 Berlin**
Eintritt frei.
Zu diesem Thema wollten uns keine Kalauer einfallen, nehmen Sie dieses Schreiben einfach mal so hin.
Beste Grüße
IG Blech
PS: Zusätzliche Informationen unter: www.denkmalamort.de
PPS: Die 2 Freikarten für den Politischen Aschermittwoch gingen an Doc Schneider für seinen Limerick:
"Es ist wirklich nicht zu fassen,
die IG Blech, die kanns nicht lassen,
vor so vielen netten Leuten
ihren Unfug zu verbreiten.
Da fehl'n im Schrank wohl ein paar Tassen."
Die anderen Zusendungen waren übrigens noch schlechter.

Vom 17.06.19
IG Blech bei der Fête de la Musique und auf dem Lande

Liebe IG Blech-Fans (und solche, die es noch werden müssen),
egentlich ist es uns ja schnurz, was Ihr* am Wochenende macht.
Ist uns piep-egal.
Geht uns ja auch nüscht an.
Kümmert uns kein bisschen.
Aber es kümmert uns eben doch.
Werdet Ihr die Staus auf den Autobahnen sein?
Werdet Ihr Euch an irgendwelchen Badeseen sielen?
Werdet Ihr mit (Elektro-)Rollern die Bürgersteige besteigen?

Wir befürworten die jetzt folgende Wochenendplanung:
Sommeranfang mit Fête de la Musique in Berlin und Sonntag drauf ÖPNV**-Ausflug in die Schorfheide,
also am Freitag, **21.06., 18:00** in den **Kosmetiksalon Babette, Am Sudhaus 3, 12053 Berlin (Kindl-Brauerei)**
und am Sonntag, **23.06., 16:00** zum **Gemeindefest der Kreuzkirche nach 16247 Joachimsthal (nördlich von Berlin)**
Alles gratis und draußen und mit Sonne im Herzen und IG Blech in den Ohren.
Hey Leute, seid Ihr dabei? Macht mal Pause. Das Leben ist keine Eisdiele und Ihr könnt nicht immer nur Hundewelpen retten.
Also rafft Euch auf, kommt und feiert mit uns.

Beste Grüße
IG Blech***

* Nix für ungut, jetzt haben wir doch das familiäre "Ihr" bei der Ansprache der verehrten Klientel benutzt
** ÖPNV = öffentlicher Personennahverkehr
*** namentlich nicht gekennzeichnete Mails an unsere Fans geben nicht unbedingt die Meinung der ganzen Band wieder

Vom 22.12.2019
Weihnachtskonzert 2020, schon jetzt Sitzplätze sichern

Liebe Bezieher der IG Blech-Fanpost,

war das ein turbulentes Jahr? Es hatte Tempo, Schwung und Humor - es war im besten Sinne dekadent. Kurz zusammengefasst: Musiker, die nie eine Note auswendig gelernt haben, hupten sich durchs Leben, Menschen, deren höchster akademischer Abschluss das Seepferdchen ist, regierten ganze Länder und IG Blech lieferte permanent Qualitätsmusik der Spitzenklasse zum Sparpreis.

Höhepunkt unseres musikalischen Schaffens war zweifellos das Advents-Konzert im Feld-Theater (traumhaft) vor annähernd einem Dutzend Zuschauer (traurig). Hier wurde kongenial Weihnachtslied mit Weltmusik gekreuzigt, nur kurzzeitig durch glühweinsinnige Gedichte von Harald unterbrochen. So schön kann die Adventszeit sein!
Und jetzt wird's ernst, Weihnachten geht uns alle an,
wer jetzt keine Geschenke hat, bastelt keine mehr,
wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben...
ach, jetzt geht der Rilke wieder mit mir durch.
Apropos Geschenke, für den Versand von CDs ist es wahrscheinlich wieder viel zu spät, aber ein Gutschein geht doch eigentlich immer? Da könnte ich Ihnen anbieten IG Blech-CD für 6,- plus 4,- Euro Versand oder umsonst abholen.

Traumhaft und traurig liegen ja semantisch eng beieinander. Traumhaft begann IG Blech das Jahr mit dem Neujahrsempfang in der Heilig-Kreuz-Kirche, setzte Marken beim Politischen Aschermittwoch, beteiligte sich unter anderem an den Pro-Europa-Demonstrationen, DenkMal am Ort, bei Fête de la musique, "Gegen Rechts" in Joachimstal und endete dann eben traurig beim Adventskonzert. Das darf sich so nicht wiederholen. Deswegen merken Sie bitte schon jetzt vor: Sonnabend vor dem dritten Advent, **12.12.2020, 13:30 Uhr, Feldtheater, Weihnachtsliedersingen** (wie beim 1. FC Union Berlin in der alten Försterei. Und bitte ein bisschen mehr Textsicherheit! Es heißt weder "Still schweigt Hummer im Darm", noch kommt das Christuskind auf die Erde nieder, um mit seinen Sägen in jedes Haus einzukehren.)

Auch das neue Jahr sollte keinen kalt lassen. Bleiben Sie uns gewogen, versuchen Sie die Zwischen-den-Jahren-Diät und überlegen Sie, ob Sie das alte Saxophon oder die Posaune aus dem Keller holen. Wir suchen dringend Musikerinnen mit Lust und Power für Proben und Auftritte. (Das ist auch noch billiger als das kaum genutzte Fitness-Abonnement.)

Lamettabehangene Grüße
diesmal von der Weihnachtsgrußkarten-Spezialistin Gesine und vom Fanpost-Beauftragten Andreas

PS: Im Anhang finden Sie die Grußkarte mit den launig verkleideteten Musikern (Zipfelmütze, harharhar), aber steht auch nur drauf: "..schöne Feiertage und ein friedliches Neues Jahr 2020. IG Blech"

Vom 07.06.2021
IG Blech bei der Fête de la Musique in Fürstenberg/Havel am 21.06., 15 Uhr, diese Email kann product placement enthalten

---

Liebe IG Blech-Fans,
ja, wir bedauern, dass Sie eine schwere Zeit hatten: kaum Konzerte, Urlaub auf den Salmonellen fiel sowieso aus und dann noch die Geschichte mit Meghan Markle und Prinz Harry...
Aber seit kurzem sind wieder 2 Personen in 5 Haushalten erlaubt, unter 40jährige werden nicht mitgezählt; im Freien und außerhalb Berlins ist es noch viel lockerer.
Jetzt ist der Augenblick für den richtigen Moment und IG Blech startet in die neue Saison.

Auftakt und öffentliche Probe, 16.06.2021, 19:00 Uhr im Heinrich-von-Kleist-Park (Berlin-Schöneberg)

Fête de la Musique in Fürstenberg an der Havel, Brandenburg, 21.06.2021, ab 15:30 Uhr beschallen wir vom Kaffenkahn (!) aus die Quais von Fürstenberg (Anleger Stadtpark, Konzertmuschel, Gänsehavel, Gasthof "Alte Reederei").

Nur 1 Spot, dann geht es weiter:

Gesine, hier auf dem Foto, sonst am Saxophon, hat in der Zwischenzeit ein Talent entwickelt, sie malt Blumen. Nicht irgendwelche, sondern solche, die eine Geschichte oder symbolische Bedeutung haben – das ist die Serie „Marias Blumen“ (Ikonografische Pflanzen, die mit dem Marienkult zusammenhängen).
Oder sie haben eine poetische Bedeutung – das ist die Serie „Dichterblüten“; Pflanzen, zu denen es schöne Gedichte gibt.
Und dann gibt es noch eine kleine Serie, die heißt „Paare“. Das sind Liebespaare aus Geschichte, Mythologie und Literatur, die bei allem auch jeweils noch eine zugehörige Pflanze eingebaut haben. Kleine Bilder in Öl in der traditionellen Technik der Lasurmalerei direkt bei IG Blech zu bestellen und hier zu finden:
https://www.etsy.com/shop/MelusineMiniaturen/edit?ref=edit_trust_header
---
Man soll ja nicht alles glauben, was man so denkt, aber alles, was Sie über IG Blech gehört oder gelesen haben, ist wahr.
Wenn Sie uns bisher mit Drogen- und Märchenhandel in Verbindung gebracht haben, da hat sich manches in den letzten 80 Jahren ziemlich verändert. Wir haben dank eines funktionierenden Managements und dem vielen Üben unsere Defizite verdoppeln können. Aber auch das sollten Sie bedenken: Bei uns Musikern kommen die meisten Töne, fast alle Pausen und viele Haltebögen eben nicht aus Berlin, sondern aus China. Und weil sich die MV Ever Given im Suezkanal quer gestellt hatte, ist ein Engpass bei der Versorgung mit IG Blech-CDs zu befürchten.

Bleiben Sie uns gewogen - und ich weiß, diese Mail kommt etwas spät für die außereuropäischen Fans, ich wollte Ihnen einfach mal wieder schreiben
Es grüßt Sie IG Blech, die Kapelle mit der Extraportion Glitter, und der Mensch fürs Grobe
Andreas Köhler